

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 8

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.-
1/6 Seite	Fr. 185.-
1/4 Seite	Fr. 284.-

2/6 Seite	Fr. 379.-
3/8 Seite	Fr. 428.-
1/2 Seite	Fr. 575.-
1/1 Seite	Fr. 1100.-

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-22 **Frau mit vielfältiger Erfahrung im Werken (49)** sucht Stelle als **Werk-lehrerin** bei Kindern oder Erwachsenen (zirka 6 Std./Woche) oder in der Aktivierung von Betagten (zirka 50 %). Raum **Zürich Oberland**. Eintritt ab Oktober 1990.

A-23 **Dipl. Psychologe** (31, Bewilligung B), zurzeit tätig an einer Beobachtungsstation als Erzieher, mit perfekten Kenntnissen in italienischer Sprache, sucht auf September eine 100 %-Stelle im Bereich **Familien- und Kinderberatung**/Kinder- und Jugendheime. **Zürich** und Umgebung.

A-24 **Schreiner** (24) sucht neuen Aufgabenkreis in Werkstatt für verhaltensauffällige Jugendliche/Kinder oder Behinderte. Bevorzugte Gegend: **Aargau** und angrenzende Kantone, evtl. ganze Deutschschweiz. Stellenantritt Dezember 1990 oder nach Vereinbarung.

A-25 **Gärtnermeister** (36) sucht leitende Stelle in Heimgärtnerei mit Töpfpflanzen, Schnittblumen und/oder Gemüse. Zusammenarbeit mit Heimbewohnern erwünscht. Raum **ZG, AG, Säliamt (Knonaueramt)**.

A-26 **Dipl. Aktivierungstherapeutin** (37, gehörlos) sucht neue Stelle auf Anfang September oder nach Vereinbarung in einem Krankenhaus,

Pflege- oder Altersheim oder in Heim für geistigbehinderte Erwachsene (kleines Team). Pensem 80 %. **Zürich** und nähere Umgebung.

A-27 Werklehrer deutscher Nationalität (50) sucht neuen Wirkungskreis im Raum **Zürich** in Heim oder Schule (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche).

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-27 Dipl. **Hauspflegerin** (30) mit Erfahrung sucht **Teilzeitstelle** als **HeimleiterStellvertreterin, Allrounderin** im Heim. Kanton **AG** bis **ZH**. Eintritt ab sofort möglich.

B-28 29jährige **Büroangestellte** mit 10jähriger Berufserfahrung wovon 4 Jahre in einer sozialen Institution sucht Stelle als **Sekretärin in einem Heim**. Bevorzugt ist eine 90 %-Anstellung, weil ich im August 1991 die Ausbildung als kaufm. Angestellte für Erwachsene beginnen werde. Kantone **AR/SG/TG**. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist, evtl. erst ab 1. Januar 1991.

B-29 Dipl. **Hausbeamtin** (51), NichtAutomobilistin, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis in **Zürich** und Umgebung in Alters-, Pflege-, Kinder- oder Behindertenheim. Arbeitszeit 80 %.

B-30 Junge dynamische Heimleiter-Stellvertreterin sucht Stelle als **Heimleiterin in Lehrlingsheim**. Grundkurs Heimleitung SKAV besucht. 1 Jahr Erfahrung als Leiterin in einem Lehrlingsheim, 3 Jahre Erfahrung als Leiterin Administration/Rechnungswesen in Alters- und Pflegeheim. Stellenantritt 1. Oktober oder nach Vereinbarung. **Ganze Deutschschweiz**.

B-31 Dipl. Krankenschwester (34) sucht Stelle als **Heimleiterin-Stellvertretung** oder **Oberschwester** in Altersheim. Raum **Chur** oder Engadin bevorzugt. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

B-32 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (30) sucht **Wiedereinstieg** (50 %) nach einjähriger Pause. Ich habe 7 Jahre Praxis an 2 verschiedenen Stellen. Jobshahrung oder Assistentin der Hausbeamtin zu 50 % in einem aufgestellten Team wäre eine ideale Voraussetzung. Bevorzugte Region **Zürich Oberland, Zürich Nord, Winterthur**.

B-33 **Hausw. Betriebsleiterin** (45) mit langjähriger Praxis in der Gemeinschaftsverpflegung sucht neuen Wirkungskreis in einem Tagesbetrieb mit freiem Wochenende. (Gerne würde ich diese neue Aufgabe mit einer Kollegin in Teilzeit teilen.) Ich verfüge über ständige Weiterbildung und das Wirtpatent B. Agglomeration **Basel, Laufental**. Stellenantritt nach Übereinkunft.

B-34 **Hausw. Betriebsassistentin** (24) sucht neuen Wirkungskreis in Heimbetrieb, Stadt **Zürich** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

B-35 Erfahrener Heimleiter (31), sucht neue **Aufgabe in Jugend-, Behinderten- oder Schulheim** als **Heimleiter-Stellvertreter, Leiter Werkstatt**. Eintritt nach Vereinbarung.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenbegleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

C-47 Ich (43) suche eine Stelle als **Erzieherin** in Kinder- oder Jugendheim. Stadt **Zürich** und nähere Umgebung. Arbeitszeit 80-90 %, normalbegabte evtl. körperbehinderte Kinder. Heimerfahrung.

C-48 **Sozialpädagoge SSAZ** (45) mit mehrjähriger Berufserfahrung und langjähriger Praxis im kaufm./adm. Berufsfeld sucht neuen Aufgabenbereich (Gruppenleiter, päd. Leiter, Heimleiter-Stellvertretung usw.) im Raum **Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

C-49 Jugoslawische **Kindergärtnerin** (32) mit Bewilligung C sucht **Teilzeit-Stelle** bis zirka 50 % in Kinderheim. Stadt **Zürich** bis **Regensdorf**.

C-50 **Erzieherin** (43) mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Bereichen sucht neue Aufgabe. (Teilzeit zirka 50 %). Erwünscht sind Arbeitszeiten tagsüber. In Frage kommt auch eine Arbeit im administrativen Bereich. Stellenantritt nach Absprache. Raum **Fürstenland-Untertoggenburg-Wil**.

C-52 Ich (28) suche eine Stelle als **Gruppenleiterin** in einer Werkstätte für Behinderte, wo ich die berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher oder VPG nachholen kann. Ein ½jähriges Praktikum als Heimerzieher bei geistigbehinderten Erwachsenen habe ich bereits absolviert. Eintritt ab 1. August. Raum **Innerschweiz/Zürich**.

C-53 Frau mittleren Alters, KV, Geschäftsführerin mit mehrjähriger Erfahrung im **Sozialbereich** (Drogen, Alkohol, Kinder) sucht **neuen Wirkungskreis** in der Region **Biel, Seeland, Jura, Bern**, ab 1. August 1990.

C-54 **Heimerzieherin** (41) sucht auf 1. November Wiedereinstieg (30-50 %) in Kinderbetreuung oder bei geistigbehinderten Erwachsenen/Jugendlichen. Nur Raum **Bern** oder nähere Umgebung.

C-56 Ich, **Erzieherin** (29) mit Erfahrung, seit 2 Jahren Gruppenleiterin, suche verantwortungsvolle Stelle in Kindergarten, Hort, Heim oder Spielgruppe im Raum **Zug** und Umgebung. Eintritt ab Oktober.

C-57 Ich (21) suche auf Mitte August Stelle als **Miterzieherin**. Ich habe Erfahrung mit jugendlichen und erwachsenen Geistigbehinderten und die letzten 1½ Jahre mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Raum **ZG, LU, ZH** evtl. **AG**.

C-58 Suche auf Herbst 1990 eine 50-60 %-Stelle als **Betreuerin im Beschäftigungsbereich** oder Werkstatt für Geistig- oder Mehrfachbehinderte im Raum **ZH**.

C-59 **Erzieher** (27, Deutscher, ohne Arbeitsbewilligung), zurzeit in un gekündigter Stellung, mehrjährige Heimerfahrung, sucht neuen Wirkungskreis in der Schweiz.

C-60 Ich (31) befinde mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungsjahr (VPG) und möchte gerne vom Gruppenleben als **Mitarbeiter** in der Werkstatt oder ähnliche Tätigkeit wechseln. Ich habe Erfahrung mit Menschen, die behindert und/oder verhaltensauffällig sind.

C-61 Masch. Ing. HTL (33) sucht neuen Wirkungskreis als **Gruppenleiter in Behindertenwerkstatt**. Ich möchte im Herbst 1991 die VPG-Ausbildung beginnen. Eintritt ab September 1990. Region **Innerschweiz, ZH**.

C-62 **Heilpädagogin**, Deutsche, mit langjähriger therapeutischer Berufserfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern sowie geistigbehinderten Kindern und Erwachsenen. Derzeit tätig als Beschäftigungsgruppenleiterin sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im handwerklichen Bereich, Tagesstätte oder Schule. Grenzgebiet **TG/SG** und Umgebung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-31 Ich, weiblich (20) suche auf 1. September eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim im Raum **Innerschweiz**.

D-32 Bin Schweizerin (35), suche eine **Praktikumsstelle**, um meinen zweiten Beruf als Erzieherin für Behinderte zu erlernen. **Zürich** und Umgebung. Stellenantritt Ende Oktober möglich.

D-34 Ich (24), ohne Heimerfahrung sucht auf Januar 1991 Stelle als **Praktikantin** für 6 Monate oder länger in einem Kinderheim (schwererziehbare, körperbehinderte Kinder o.ä.) im Raum **Zürich**. **D-35** 2 Jahre altes Kind mit Mutter sucht schönen-Ort zum Arbeiten. Wichtig: Mutter möchte eigenes Kind dabei haben. Stellenantritt sofort möglich.

D-36 Ich bin erst 20jährig, Maturand und noch ziemlich unerfahren, liebe aber Kinder und möchte viel lernen. Deshalb suche ich einen **Praktikumsplatz** (für zirka 10 Monate) in einem Kinderheim irgendwo in der Deutschschweiz, zwecks Vorbereitung auf mein kommendes Pädagogikstudium. Eintritt Oktober 1990.

D-37 Fräulein (27) sucht Stelle als **Mithilfe/Schwesternhilfe in einem Kinder- oder Jugendheim**. Umgebung **Zürich**. Eintritt sofort möglich.

D-38 Ich (weibl. 41) suche ab November 1990 **Praktikumsstelle** für 3 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich**.

D-39 Angehender Jugendarbeiter (24) vorher Betriebssekretär PTT, mit Praktikumserfahrung in Heimbetrieb, sucht Teilzeitstelle (50-70 %). Eintritt ab Oktober 1990.

D-40 23jährigen Elektrozeichner sucht **Praktikumsstelle** ab 1. November in einem Heim für verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Interesse speziell an Heimen mit Auslandkindern. Gegend unwichtig.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburchen usw.

E-12 Dipl. Koch (40), verheiratet mit mehrjähriger Erfahrung als **Küchenchef** in Alters-/Pflegeheim sucht **neue Herausforderung** im Heimbereich/Internat Schule in der Umgebung **Zofingen/Olten/Luzern** und angrenzende erreichbare Gebiete. Eintritt nach Vereinbarung, auch ab sofort möglich.

E-14 Junge Frau (27), abgeschlossene Lehre als Koch, Ausbildung zur Gemeindehelferin, sucht 80 bis 90 %-Anstellung als **Köchin** und/oder **Betreuerin im Heimbereich** (nicht Altersheim). Raum **Zürcher Oberland, Zürich** oder **Winterthur**. Stellenantritt ab 1. Oktober.

E-15 Ich (56) suche Stelle als **Hauswart** in einem Heim im Raum **Winterthur** oder Ostschweiz. Habe 10jährige Erfahrung als Hauswart. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

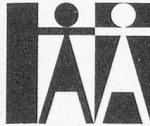
E-16 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **Technischen Dienst** als Hauswart, Hilfsgärtner, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz/Zürich**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Pflegeberufe.

F-08 56jährige Frau mit langjähriger Heimerfahrung sucht **Teilzeitstelle** als schwesterhilfe oder **Hausgehilfin** in Altersheim oder Spital. Region **St. Gallen** und Umgebung, evtl. BE oder BL.

F-09 Einsatzfreudiger Jugoslawe (39, ohne Arbeitsbewilligung) mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen und medizinisch-pharmazeutischer Ausbildung, sucht Stellen in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. Lange Erfahrung im Pflegeberuf. Eintritt 1. Dezember, Region ungewöhnlich.

Offene Stellen



RÜTIMATTLI 6072 SACHSELN

Unsere Stiftung führt ein Sonderschulheim, ein Arbeitszentrum und ein Wohnheim für erwachsene Geistig- und Mehrfachbehinderte mit vier Wohngruppen.

Neu schaffen wir den Bereich «**Wohnen, Beschäftigung, Freizeit für Erwachsene**».

Auf Herbst 90 oder nach Vereinbarung suchen wir eine(einen)

Bereichsleiterin/ Bereichsleiter

Aufgabenbereich:

Leitung fachlich und organisatorisch der:

- vier gemischten Wohngruppen inkl. Freizeitgestaltung
- vier Beschäftigungsgruppen für schwerbehinderte junge Erwachsene
- Aufbau einer ersten Außenwohngruppe
- Aufbau eines Sozialdienstes für erwachsene Behinderte

Diese sehr vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe erfordert:

- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Belastbarkeit und positive Grundhaltung
- Fachkompetenz und Erfahrung in Begleitung und Betreuung von geistig- und mehrfachbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen
- Initiative, Organisationstalent und Führungsquellen
- Freude an der Betreuung von Klienten, Eltern, Mitarbeitern und an der Zusammenarbeit mit Ausbildnern, Therapeuten, Gesamtleitung und externen Fachstellen
- und etwas Humor

Wir bieten:

- eine weitgehende Selbständigkeit im Rahmen unserer Zielsetzungen
- eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe mit vielen zwischenmenschlichen Kontakten
- Raum für eigene Ideen und Anregungen, Mitwirkung in der Gesamtleitung
- der Aufgabe entsprechende, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Beratung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter, Herr Oskar Stockmann, Tel. 041 66 42 22, gerne zur Verfügung.

Interessiert Sie eine aktuelle und anspruchsvolle

Führungsauftgabe im sozial-medizinischen Bereich in Zürich?

Die Spanne Ihrer Tätigkeit ist breit und vielfältig:

- **persönliche Betreuung von Menschen in psychischer und physischer Not**
- **vielfältige organisatorische Massnahmen, damit Ihre interdisziplinären Mitarbeiter-Teams und die medizinischen Kollegen die besten Voraussetzungen für eine wirksame und erfolgreiche Betreuung vorfinden**
- **Ausbau der Infrastruktur sicherstellen**
- **vielschichtige Konfliktsituationen überschauen und in aller Ruhe bereinigen können**
- **Vertraut sein mit modernen Führungstechniken (Führung von interdisziplinären Teams, Team-Moderation)**
- **Gewährleistung der systematischen Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter**
- **anspruchsvolle Koordinationsaufgaben bewältigen können**
- **mit sehr unterschiedlichen Behörden, Institutionen und dem direkten Umfeld der Betreuten erfolgreich verhandeln.**

Dies sind die wesentlichen Aspekte Ihres Tätigkeitsgebietes.

Intuitives Erfassen von komplexen und unvorhergesehenen Zusammenhängen ist wichtiger als spezifische Fachkenntnisse. Eine christliche Grund-Motivation hilft Ihnen bei der Bewältigung der vielschichtigen Aufgaben.

Was bieten wir Ihnen?

Einen angemessenen Lohn, sehr viel Spielraum für die Entfaltung Ihrer kreativen Fähigkeiten, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im menschlichen und führungsmässigen Bereich und die Dankbarkeit der betreuten Menschen in Not.

Bitte nehmen Sie unverbindlichen Kontakt auf mit Herrn Berlinger, Tel. 01 432 50 00, oder mit dem gegenwärtigen Stelleninhaber, Herrn Zemp, Tel. 01 272 24 66.



Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

leistet seit dem Frühjahr 1990

Hilfe an Rumänien in der institutionellen Kinderbetreuung.

Diese Aufgabe umfasst vor allem Beratung und Unterstützung der rumänischen Partner in den ausgewählten Kinderheimen, Führung von Mitarbeiter/innen der Stiftung in diesem Projekt sowie Koordination von Tätigkeiten öffentlicher und privater Stellen.

Wir suchen für diese Aufgabe eine(einen)

Programmverantwortliche(n) für Rumänien

Ideale Voraussetzungen sind Ihre Fachkenntnisse und Erfahrung in

- ausserfamiliärer Kinderbetreuung
- Projektarbeit und Führung von Mitarbeiter/innen
- Heimorganisation und Organisationsentwicklung
- Aus- und Weiterbildung von sozialpädagogischem Personal
- Koordinationstätigkeit und Administration

Ausserdem bringen Sie mit:

- Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch, evtl. Englisch, sowie die Bereitschaft, Rumänisch zu lernen
- Flexibilität bezüglich Arbeitsplatz, welcher zum Teil im Kinderdorf Pestalozzi Trogen resp. in der Schweiz, zum Teil in Rumänien, besonders Bukarest, sein wird

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, das Projekt im Aufbau mitprägen zu können
- 6 Wochen Ferien
- Praxisberatung/Supervision
- angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen

Die Stelle umfasst ein Pensum von 60 bis 80 %.

Sie ist zunächst befristet bis Juni 1991 und enthält eine Option auf zusätzliches Jahr.

Falls Sie Ausbildung, Abschluss und Berufserfahrung als Sozialpädagoge oder eine vergleichbare Qualifikation aufweisen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten sie an den

Projektleiter Rumänien, Dr. E. Friemel,
Kinderdorf Pestalozzi 9043 Trogen, Tel. 071 94 14 31.



**Stiftung
Bernaville**

3150 Schwarzenburg Tel. 031/93 17 77

Haben Sie Interesse an einer vielschichtigen Aufgabe verbunden mit Verantwortung?

Wir suchen für unser Wohnheim mit geistig- und körperlichbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen einen

Betreuer

oder eine

Betreuerin

sowie

Praktikanten

die unsere Betreuten in ihrem Sozialverhalten begleiten, mit ihnen die Freizeit aktiv gestalten, sie fördern und für sie eine Vertrauensperson darstellen.

Haben Sie eine pflegerische, erzieherische oder anderweitige Berufsausbildung absolviert oder verfügen über entsprechende praktische Erfahrungen?

In einem Team von drei Mitarbeiter(innen) betreuen Sie eine Wohngruppe mit zwölf Betreuten beiderlei Geschlechts.

Unser Heim steht in ländlicher Gegend in Schwarzenburg und bietet viele Möglichkeiten.

Erfahrungen und eine spezifische Weiterbildung (VPG) können im Heim erworben werden im Rahmen zeitgemässer Anstellungsbedingungen.

Versuchen Sie den Schritt in eine neue Berufsrichtung!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zuhanden von Herrn H. P. Venner, Leiter der Stiftung Bernaville, 3150 Schwarzenburg, welcher Ihnen auch gerne mündliche Informationen erteilt (Tel. 031 93 17 77).



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

- BEI UNS** arbeiten Sie zu zweit in einer Gruppe mit vier Kindern, manchmal erteilen Sie Einzelunterricht.
- BEI UNS** tragen Sie die volle Verantwortung für die Erziehung und Pflege von zwei Kindern.
- BEI UNS** haben Sie direkten Kontakt mit den Eltern (zum Teil in italienischer Sprache).
- BEI UNS** sollen Sie Ihre aus einer abgeschlossenen erzieherischen Ausbildung und aus der Erfahrung mit behinderten Kindern gewonnenen Kenntnisse anwenden.
- BEI UNS** können Sie Ihre musikalischen und gestalterischen Kenntnisse ausleben.
- BEI UNS** werden Sie von einem interdisziplinären Team unterstützt.
- BEI UNS** haben Sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden.
- BEI UNS** arbeiten Sie 5 Tage pro Woche (40 Std.).
- BEI UNS** geniessen Sie Schulferien.
- BEI UNS** erfolgt die Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Und wer sind Sie? Eine

Erzieherin

die am 17. August 1990 ihre Arbeit an einer Heilpädagogischen Sonderschule für 12 schwer mehrfachbehinderte Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren aufnehmen möchte?

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an

Frau I. Ebnöther, Heilpädagogische Sonderschule, Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich,
oder rufen Sie uns an: 01 341 07 70,
Montag und Mittwoch 9.00-15.00 Uhr.

8.100



**Staatliche Pestalozzistiftung
4305 Olsberg**

Wir suchen auf den 1. September 1990 oder nach Vereinbarung eine/n

Psychologin/Psychologe

Aufgabenbereich: Psychodiagnostische Abklärungen bei verhaltensauffälligen Knaben, Berufsabklärung und Beratung in der Erziehungsplanung, Zusammenarbeit mit den Erziehungsverantwortlichen im Heim, Eltern, Schulbehörden und Amtsstellen.

Wir bieten Teilzeitstelle und Entlohnung nach kantonalem Dekret, Arbeitsplatz auf dem Land, jedoch in Stadt Nähe.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an
**Staatliche Pestalozzistiftung,
4305 Olsberg,**
Annemarie und Franz Röllin,
Telefon 061 841 15 95.

8.44

Der Verein «Wohnstätte Anker» in Biel betreibt ein Foyer für nicht-pflegebedürftige, erwachsene Personen, die eine soziale Betreuung benötigen.

Infolge Pensionierung unseres langjährigen Heimleiter-Ehepaars suchen wir auf den 1. Dezember oder nach Vereinbarung, einen (eine)

Heimleiter/in

(100 Prozent)

Aufgaben:

- Mitarbeit bei Ausbau und Restrukturierung des Foyers von heute 15 auf zirka 25 Plätze
- Koordination - Administration
- Vertretung des Heimes gegen aussen
- Personalführung
- Betreuung der Bewohner/innen

Wir erwarten:

- selbständige Persönlichkeit mit entsprechender Ausbildung und Berufserfahrung
- Flexibilität und Initiative
- gute Französischkenntnisse

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Besoldung nach städtischen Richtlinien

Auskunft und Anmeldung:

bei Herrn Peter Zeltner, Martiweg 6, 2560 Nidau,
Telefon G: 032 21 24 60.

8.9

**Schwerbehindertenheim Schwanden,
8762 Schwanden GL**

Unser Kleinheim bietet 16 geistig- und mehrfachbehinderten, jungen Erwachsenen in Zuhause.

Ab 1. Januar 1991 wollen wir unser Betreuungsangebot erweitern und eine externe Beschäftigung in Betrieb nehmen.

Dafür suchen wir

Erzieher/innen

Von unseren neuen Mitarbeitern erwarten wir:

- eine fundierte Ausbildung (vorzugsweise VPG-Ausbildung)
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie finden bei uns:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe
- Einstiegsmöglichkeit in Neukonzeption (Sie können/sollen an der Konzeption mitarbeiten)
- motivierte, kreative Teammitglieder

Anfragen oder schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
**Schwerbehindertenheim Schwanden, J. Porr, Heimleiter,
8762 Schwanden, Telefon 058 81 33 78.**

8.14



Gemeinde Stäfa

Auf den 1. September 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir für unser modern eingerichtetes Altersheim mit einer neu eröffneten Pflegeabteilung einen

Sous-Chef

mit fundierter Ausbildung und ausgewiesener Führungs erfahrung.

Wir betreuen 85 Pensionäre, die wir mit einer gepflegten Küche verwöhnen wollen.

Sie sind der Fachmann, der in Zusammenarbeit mit unserem Küchenchef für eine altersgerechte und doch interessante Ernährung besorgt ist.

Mit Freude an Ihrem Beruf helfen Sie bei den folgenden Aufgaben und Arbeitsbereichen mit:

- Sie sind aktiv an der Führung des Küchenbetriebes beteiligt
- Sie sorgen für die Bestellung der Getränke und Ordnung in diesem Bereich
- Sie haben die Aufsicht über die Cafeteria
- bei der Menübesprechung helfen Sie mit, den Speiseplan zu gestalten
- bei Festen und Anlässen setzen Sie sich für das gute Gelingen ein

Ihren Mitarbeitern gegenüber sind Sie in jeder Hinsicht ein Vorbild in der Arbeitshaltung. Sie stehen absolut loyal und zuverlässig zu Ihrem Arbeitgeber.

Wir bieten Ihnen:

- eine geregelte, stressarme Arbeitszeit
- ein gutes Arbeitsklima mit einem modernen Arbeitsplatz
- einen guten Lohn und fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- und die Möglichkeit zur permanenten Weiterbildung

Wir legen Wert darauf, dass diese wichtige Position nur von einem ausgewiesenen Fachmann belegt wird.

Sie können sich bei uns die Qualifikation zum zukünftigen Heim- und Küchenchef holen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Alters- und Pflegeheim Lanzeln,
Bahnhofstrasse 58, 8712 Stäfa.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Herr Urs Haldner, Küchenchef, oder Herr Piet Evert van Altena, Heimleiter, unter Telefon 01 928 91 11 während den Bürostunden, zur Verfügung.

8.21

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Übereinkunft arbeitsfreudige

Köchin oder Hilfsköchin

(Schweizerin oder Ausländerin mit Niederlassung C).

Wir würden uns auf eine angenehme Zusammenarbeit freuen, rufen Sie uns doch einfach an.

Erholungshaus Zürich-Fluntern,
Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich,
Tel. 01 261 66 20, Frl. Moos, Leiterin.

8.8

Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil

Auf Herbst 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir zwei

Erzieher/Erzieherinnen

In zwei koedukativ geführten Gruppen betreuen wir Kinder von jährig bis Schulaustritt.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Heimerzieher-Sozialpädagogenausbildung
- selbständiges Führen der Wohngruppe
- gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung
- flexible Persönlichkeit mit der Bereitschaft, das Heimkonzept weiterzuentwickeln
- ein Ja zur christlichen Grundhaltung

Wir bieten:

- anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Arbeit
- Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung des Heimkonzeptes zu beteiligen
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Supervision

für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 939 11 88.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen

ist zu richten an
Frau Heidi Marguth,
Heimleitung Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil,
Tel. 061 939 11 88.

12.40



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen ab Mitte Oktober 1990 oder nach Vereinbarung zwei engagierte

Erzieherinnen

für je eine Mädchen- und eine Knabengruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3 bis 4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7 bis 8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid,
8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

8.60

Obere Au

Drogentherapie der 90er Jahre

In unserer therapeutischen Gemeinschaft für Drogenabhängige in Langenbruck/BL leben zurzeit 12 Bewohner/Innen, betreut von 7 Teamer/Innen. Wir befinden uns in konzeptioneller Weiterentwicklung, um den neuen Bedürfnissen therapeutischer Drogenarbeit gerecht zu werden.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams ab sofort oder nach Vereinbarung:

flexible/n und engagierte/n

therapeutische(r) Mitarbeiter(in)

50-100 %

Aufgaben:

- Einzel- und Gruppenarbeit
- verantwortliche Begleitung der Bewohner/Innen in einem Arbeitsbereich (Küche, Garten, Wollverarbeitung usw.)
- Mitarbeit oder eigenverantwortliches Arbeiten in verschiedenen Therapieformen wie syst. Familientherapie, Gestalttherapie (methodisches Arbeiten)

Wir erwarten:

- Selbstständigkeit und Verantwortung
- therapeutische Ausbildung (Zusatzqualifikation)
- Erfahrung in der Jugend- und Drogenarbeit
- Interesse an konzeptioneller Weiterentwicklung
- Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddiensten
- Alter zwischen 25-45 Jahren

Wir bieten:

- erfahrenes, offenes, humorvolles Team
- angenehmes Arbeitsklima
- Supervision
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Sozialleistungen und Entlohnung gemäss Ausbildung und Berufserfahrung
- Bildungsurlaub

Fühlen Sie sich angesprochen? Wenden Sie sich bitte schriftlich an:

Verein Obere Au, Herbert Müller, Bärenwilerstrasse 7,
4438 Langenbruck/BL.

8.43

AEA Uitikon

In unserer Institution sind zwei Erzieherstellen neu zu besetzen. Wir suchen nach Übereinkunft

Erzieherinnen/Erzieher

Die Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Erwachsenen ist eine echte Herausforderung. Wir erwarten eine Ausbildung im sozialen Bereich oder eine abgeschlossene Berufslehre und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so lassen Sie sich unverbindlich informieren. Herr Gähwiler (Direktor) oder Herr Büchi (Adjunkt) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstr. 100,
8142 Uitikon, Telefon 01 491 63 00.

6A.22



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 erwachsenen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung:**

Hauseltern

für unsere Bauernhausgruppe.

1 Gruppenleiter(in)

**Menschen, welche Erfahrung mitbringen,
als Stellvertreter(innen)**

Menschen, welche unsere Arbeit in einem Praktikum von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten.

Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 91 16 33.

3.15



Pflegeheim
des Sensebezirks
1712 Tafers

In einigen Monaten werden wir unser neues Pflegeheim eröffnen, welches 78, teils schwer pflegebedürftigen Pensionären ein Zuhause bieten wird.

Von unserem/unserer

LeiterIn des Pflegedienstes

erwarten wir:

- Diplom-Abschluss Krankenschwester/-pfleger, wenn möglich mit abgeschlossener Kaderausbildung;
- Führungserfahrung und organisatorisches Talent;
- Freude an der Pflege und Betreuung von Betagten.

Wir bieten:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Führungsaufgabe;
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Wünschen Sie nähere Auskunft? Herr A. Pürra, Verwaltungsdirektor, steht Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 037 44 81 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreicht uns unter folgender Adresse:

Pflegeheim des Sensebezirks, 1712 Tafers FR.

7.13



Gemeinde Stäfa

Das Alters- und Pflegeheim Lanzeln sucht eine/einen

Aktivierungstherapeutin/en

per 1. Januar 1991.

In unserem Tagesheim werden tagsüber 6 bis 8 behinderte, betagte und psychischkranke Personen betreut. Diese kommen ein- bis dreimal wöchentlich und leben ansonsten in ihrer eigenen Wohnung oder bei Angehörigen.

Sie arbeiten im Tagesheim mit zwei weiteren Mitarbeitern zusammen.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Lehre als Aktivierungstherapeut/in oder gleichwertige Ausbildung, handwerkliche Fähigkeiten und Kreativität, einige Jahre Berufserfahrung in der Betagten- und Behindertenbetreuung, längerfristige Anstellung erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem kleinen kollegialen Team, zeitgemäße Entlohnung nach unserer Besoldungsverordnung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie interessiert, zusammen mit den Mitarbeitern des Alters- und Pflegeheimes und der Spitex die therapeutische Betreuung unserer Betagten zu gewährleisten?

Frau Vreni Rahm, Leiterin Pflegedienst,
Tel. 01 928 91 31, Herr Piet Evert, van Altena, Heimleiter, Tel. 01 928 91 30, erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien) an das
Alters- und Pflegeheim Lanzeln,
Bahnhofstrasse 58, 8712 Stäfa.

8.20

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Übereinkunft junge, arbeitsfreudige

Mitarbeiterin

(Schweizerin oder Ausländerin mit Niederlassung C)

für folgenden Arbeitsbereich:

Hausdienst:

Hausangestellte oder evtl. Hotelfachassistentin (HOFA) (Betten, Zimmer in Ordnung bringen, Mithilfe im Speisesaal, Reinigungsdienst im ganzen Hause, Abwaschen und Mithilfe in der Küche).

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit, rufen Sie uns doch einfach an.

Erholungshaus Zürich-Fluntern,
Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich,
Tel. 01 261 66 20, Fr. Moos, Leiterin.

8.7

Frauenhaus St. Gallen

Wir suchen in unser Team auf 1. November 1990 eine

Dipl. Sozialarbeiterin

(60 Prozent)

Deine Hauptaufgabe ist die Beratung und Begleitung der betroffenen Frauen;

oder
auf den 1. Januar 1991 eine

Dipl. Sozialpädagogin

(60 Prozent)

für die Arbeit mit Kindern verschiedenster Altersstufen und deren Mütter.

Wenn Du Dich in einem Frauenprojekt engagieren möchtest, Erfahrung in Einzel-, Gruppen- und Öffentlichkeitsarbeit mit Erwachsenen respektive Kindern hast, erwartet Dich ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet.

Zudem bieten wir: regelmässige Arbeitszeiten, keine Wochenend- und Nachtdienste, zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Supervision, Weiterbildung.

Deine schriftliche Bewerbung richte bitte bis Ende August 1990 mit den üblichen Unterlagen an:

Frauenhaus St. Gallen, Postfach 167, 9001 St. Gallen.

Für telefonische Auskunft steht das Team gerne zur Verfügung: Telefon 071 23 13 56.

8.3

Unser zentral gelegenes Altersheim bietet 72 älteren Menschen Lebensraum. Ein engagiertes Pflegeteam umsorgt die 45 Patienten und einen Teil der Altersheimpensionäre.

Auf den Herbst 1990 oder nach Vereinbarung wird die Stelle einer

Stellvertretung der Leitenden Schwester

frei. Unser Wunsch wäre eine kollegiale

Krankenschwester

AKP/PSY oder FA SRK

mit:

- einigen Jahren Berufserfahrung, evtl. als Gruppenleiterin
- Freude an der Pflege und Betreuung von Betagten
- Interesse an Organisations- und Führungsaufgaben
- Sinn für kooperative Zusammenarbeit

Unser Angebot:

- gute Einführung und Weiterbildungsmöglichkeit
- gute Aufstiegsmöglichkeit
- Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach kantonalen Richtlinien
- gut besetzter Stellenplan

Ein junges, dynamisches Team freut sich auf Ihre Mitarbeit.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Heimleitung, Herr Sprenger,
Tel. 062 32 23 23.
Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten.

7.31

Der Verein «Wohnstätte Anker» in Biel betreibt ein Foyer für nicht-pflegebedürftige, erwachsene Personen, die eine soziale Betreuung benötigen.

Infolge Pensionierung unseres langjährigen Heimleiter-Ehepaars suchen wir auf den 1. Dezember oder nach Vereinbarung einen (eine)

Leiter/in im Hausdienst

(evtl. auch 80 Prozent)

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit in Küche, Mitkochen, Einkauf und Lingerie
- Leiten des Reinigungsdienstes
- fachliche Anleitung des hauswirtschaftlichen Personals und der Bewohner/innen

Wir erwarten:

- Ausbildung als Hauswirtschaftsleiter/in mit praktischer Berufserfahrung
- Französischkenntnisse

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Besoldung im Rahmen der städtischen Besoldungsordnung

Auskunft und Anmeldung:

bei Frau U. Boillat-Schibli, Mühlestr. 22, 2504 Biel, Telefon 032 42 07 30.

8.10

Visura
Treuhand-Gesellschaft
Société Fiduciaire
Società Fiduciaria

Das Alters- und Pflegeheim im St. Martin in Sursee bietet 35 Pflegepatienten und 45 Pensionären Platz, den Lebensabend in sehr schöner Umgebung zu verbringen. Angegeschlossen an das Heim sind 52 Alterswohnungen für unsere betagten Mitbürger.

Nachdem unser langjähriges Heimleiterehepaar in den angestammten Heimatkanton zurückkehrt, suchen wir im Auftrag der Bürgergemeinde Sursee per sofort oder nach Übereinkunft

Heimleiter/Heimleiterin Heimleiter-Ehepaar

Wir erwarten:

- selbständige Führung des Heimes in allen Bereichen (Administration, pflegerischer/betrieblicher Bereich)
- Verständnis und Engagement für die Betreuung der betagten Menschen
- kompetente, kollegiale Führung unseres Mitarbeiterteams
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Wir bieten:

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe
- zeitgemäße Arbeits- und Besoldungsbedingungen nach kant. Ansätzen
- einen schön gelegenen, ruhigen Arbeitsplatz im Städtli von Sursee
- ein fröhliches Mitarbeiterteam

Für ein **Arbeitslosenprojekt im Kleinbasel** suchen wir auf den 1. September oder nach Vereinbarung einen (eine)

stellv. Betriebsleiter/in

Teilzeit 50 – 70 Prozent

Aufgabenbereich:

- Selbständige Führung eines kleinen Ladens und eines Cafés (ohne Patent)
- Anleitung und Betreuung von MitarbeiterInnen im Laden und Café
- Administrative Arbeiten

Wir erwarten:

- Kenntnisse in Administration und Verkauf/Gastgewerbe
- Erfahrungen im Sozialbereich
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (5-Tage-Woche)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
- Reger Publikumskontakt
- Möglichkeit für Supervision und Weiterbildung
- Angemessene Entlohnung

Für allfällige Auskünfte stehen Frau D. Luraschi oder Frau M. Sommer gerne zur Verfügung, Tel. 061 692 46 80.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Genossenschaft «Bachstube 84»,
z.H.v. Herrn Dr. J. Bieger-Hänggi,
Oetlingerstrasse 84, 4057 Basel.

8.4

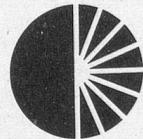
Sind Sie interessiert? Schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Handschriftprobe an untenstehende Adresse. Für allfällige Erstauskünfte wenden Sie sich bitte telefonisch an die Vorsteherin des Heimes, Frau Elvira Amrein, Tel. 045 21 30 63, oder an Herrn P. Heinzer, Heimleiter, Tel. 045 21 33 66.

VISURA TREUHAND-GESELLSCHAFT

8.46

Landenbergstrasse 34, 6003 Luzern, Tel. 041 40 44 88

**Schweiz. Vereinigung
der Eltern blinder
und sehschwacher Kinder
Sektion Zürich**



An der **Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder, Zürich**, suchen wir per 22. Oktober 1990 für ein Jahr (evtl. 6 Monate) eine(n)

Praktikantin(en)

die (der) sich auf eine heilpädagogische, erzieherische oder pflegerische Tätigkeit vorbereitet und wenn möglich bereits mit Kindern gearbeitet hat.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche) in einem guten Arbeitsklima.

Schriftliche Bewerbung an die Schulleitung, Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich, Tel. 01 311 44 64 (Vormittag).

8.39



STIFTUNG
SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig-
und mehrfachbehinderte
Kinder und Erwachsene

Für unser Erwachsenenwohnheim in Zetzwil suchen wir nach Vereinbarung

Gruppenleiter/In

mit abgeschlossener erzieherischer oder pflegerischer Ausbildung.

Sind Sie an der Leitung einer Wohngruppe mit geistig und mehrfach Behinderten interessiert? Sind Sie bereit, mit Kompetenz und Fröhlichkeit zusammen mit dem Team den behinderten Erwachsenen einen angepassten Tagesablauf zu bieten?

Interessiert Sie eine vielseitige und interessante Arbeit bei guten Anstellungskonditionen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte oder Vereinbarung eines ersten Gesprächs wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil, Telefon 064 73 16 73,
Herr R. Spahr, Bereichsleiter Erwachsene.

8.47



Foyer d'éducation Prêles
Jugendheim Prêles

Für die Leitung einer Abteilung mit mehreren Wohngruppen suchen wir

Erziehungsleiter/ Erziehungsleiterin

Wir sind ein Erziehungsheim für männliche Jugendliche (Alter fünfzehn bis zweiundzwanzig Jahre).

Wir bieten:

- vielseitigfordernde Tätigkeit
- selbständige Tätigkeit in lebhaftem Betrieb
- gutes Arbeitsklima
- Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalem Regulativ
- schöne Dienstwohnung

Wir wünschen:

- reife Persönlichkeit
- pädagogische oder entsprechende Ausbildung
- Erfahrung in der Führung
- Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen
- gute Kenntnisse Deutsch/Französisch
- Freude an aufbauender Teamarbeit

Eintritt: 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für Bewerbung oder Rückfragen:
Direktion Jugendheim Prêles, 2515 Prêles/BE,
Tel. 032 95 16 26.

8.41



Kant. Jugendheim
Aarburg

Geschlossene Abteilung (Anstalt für Nach-
erziehung)

Sind Sie an ganzheitlicher, integrativer Arbeit interessiert und haben Sie eine handwerkliche Grundausbildung, möchten wir Ihnen gerne unsere per 1. November 1990 freiwerdende Stelle als

Atelierleiter/Werklehrer

vorstellen. Unser Team begleitet eine kleine Gruppe von dissozialen Jugendlichen, um ihnen den Anschluss an eine offene Institution (Heim, Wohngemeinschaft, Familie) zu ermöglichen.

Das interne Atelier ist neu eingerichtet und bietet vielfältige Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Materialien.

Interne Fortbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision sind Teile unseres in Entwicklung begriffenen pädagogisch-therapeutischen Konzepts.

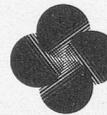
Bewerber mit Zusatzausbildung in Heimerziehung, Heilpädagogik, Sozialarbeit, Jugendarbeit, Psychiatriepflege, Animation usw. haben Vorrang.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Angestelltenverordnung.

Nähre Auskunft beim Leiter der Abteilung:
Dr. Otto Wullschleger, Tel. 062 41 41 34.

Die Bewerbung mit den nötigen Unterlagen ist zu richten an:
Jugendheim Aarburg, ANE, Postfach 64,
4663 Aarburg.

8.45



Brühlgut-Stiftung für Behinderte

In unserer Stiftung in Winterthur betreuen wir in Werkstätten, Wohnheim und Therapiestellen behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für unser **Wohnheim** suchen wir einen (eine)

Mitarbeiter(in)

Ihre Aufgaben:

- Mitverantwortung innerhalb eines Teams für die Betreuung von 11 Behinderten
- allgemein-pflegerische Aufgaben
- Freizeitgestaltung

Wir erwarten:

- unkomplizierte, fröhliche Wesensart
- psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft für die Übernahme von periodischem Wochenend- und Pikettdienst

Wir bieten:

- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Weiterbildung VPG

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann nehmen Sie mit unserem Heimleiter, Herrn K. Schink, Verbindung auf. Er erzählt Ihnen weitere Einzelheiten gerne in einem persönlichen Gespräch.

BRÜHLGUT-STIFTUNG für Behinderte, Wohnheim,
Brühlgbergstr. 6, Postfach 1238, 8401 Winterthur,
Tel. 052 22 79 26.

8.35

In der Heimstätte Sonnegg in Belp

werden normalbegabte, entwicklungsgehemmte und verhaltensauffällige weibliche Jugendliche ab dem 14. Altersjahr betreut, die zur Nacherziehung und Weiterbildung eingewiesen sind.

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams suchen wir per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

2 Erzieher/innen

mit abgeschlossener Fachausbildung, die wenn möglich Erfahrung im Umgang mit schwierigen Jugendlichen haben und Initiative und Freude an der Arbeit mitbringen.

Unsere Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement des kantonalbernischen Staatspersonals und entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Wenn Sie eine Arbeit suchen, die hohe Anforderungen stellt, die Ihnen einerseits selbständiges Handeln ermöglicht, Ihnen anderseits aber auch jede Unterstützung durch Zusammenarbeit mit Team und Spezialisten (Psychiater, Psychologen, Team-Supervision) gewährt, so senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder rufen Sie uns an.

Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp, Frau D. Urech,
Telefon 031 81 03 80.

8.16

Pension Lueg is Land, Egg bei Zürich

Wir suchen auf den 1. Oktober oder nach Vereinbarung

Mitarbeiterin

in das Leitungsteam (90-%-Anstellung).

Die Pension Lueg is Land ist eine Nische, in der Frauen und Männer mit chronischer psychischer Krankheit in einer überschaubaren, geschützten, aber nicht einengender Umgebung langfristig leben können. Es wird bewusst auf ein therapeutisches Angebot im Haus verzichtet.

Wir erwarten:

- Ausbildung und/oder längere Erfahrung im psychiatrischen oder sozialen Bereich
- Freude an Übernahme von Verantwortung in Grosshaushalt und Küche
- Fähigkeit, selbständig zu arbeiten

Wir bieten:

- 4-Tage-Woche, keine Nachpräsenz, Teamsupervision
- Besoldung angelehnt an kantonalzürcherische Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Leitungsteam der Pension Lueg is Land, Telefon 01 984 10 42.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitten an:
Pension Lueg is Land, Frau Ch. Höber,
Flurstrasse 24, 8132 Egg.

8.12

«Die Menschheit schuldet dem Kind das Beste, was sie zu geben hat.» (UNICEF)

Eine anspruchsvolle und erfüllende Aufgabe. Wenn Sie sich herausgefordert fühlen, im Rahmen eines KINDERHEIMES an dieser mitzuwirken, Sie zudem die benötigte berufliche Qualifikation und persönliche Qualitäten mitbringen, dann freuen wir uns, Sie als zukünftige/r Mitarbeiter/in kennenzulernen.

Wir suchen:

Für die Buschi-/Kleinkindergruppe (1/2-5/6 J.)

Gruppenleiterin

(100 %, per 1. 9. 90), reife Persönlichkeit mit Praxiserfahrung, evtl. im heilpäd. Bereich.

Für eine Schülergruppe (5/6-14 J.)

Heimerzieher/in oder Sozialpädagoge/in

(100 %, nach Vereinb.)
zw. 25 und 35, Berufsdiplom und -praxis.

Für die Aussenwohngruppe (14/15-18/20 J.)

2 Heimerzieher/innen oder Sozialpädagogen/innen

(100 %, per 1.9.90, 80 % per 15.10.90),
zw. 25 und 35, Berufsdiplom und -praxis.

Anstellungsbedingungen entsprechend Richtlinien BFV und Baselstädtischem Lohnreglement.

Rufen Sie uns ab 13.8.90 an (061 43 35 04) oder schicken Sie Ihre Bewerbung direkt an Hr. U. Fischli, Heimleiter des



Kinderheim Am Bachgraben,
Gustav Wenk-Strasse 40,
4056 Basel
Kinderbetreuung
des Basler Frauenvereins

8.42

Chinderchrippe Albisrieden sucht auf den 1. September 1990 oder nach Vereinbarung

Kleinkinderzieher/in Kleinkinderzieher/in (Springer/in)

für unsere altersgemischte Kindergruppe.

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- 42-Stunden-Woche
- Lohn nach städtischem Besoldungsreglement

Wir erwarten:

- Freude und Einfühlungsvermögen mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Engagement bei der Gestaltung des Gruppen- und Krippenalltags

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.
Chinderchrippe Albisrieden, Langgrütweg 21,
8047 Zürich, Tel. 01 491 14 00.

7.24



Psych. Universitätsklinik Bern

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Heilpädagogin (-pädagogen)

(Beschäftigungsgrad 50 %)

Unsere Arbeit umfasst:

Förderung und Integration von schwer geistigbehinderten Erwachsenen in Kleingruppen- und Einzeltherapie. Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal und den Ärzten entsprechend dem integrierten Pflegemodell.

Wir erwarten:

Abgeschlossene Berufsausbildung in Heilpädagogik oder gleichwertige Ausbildung. Selbständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zur interdisziplinären Teamarbeit. Einige Jahre Berufserfahrung (von Vorteil). Kenntnisse in Wollverarbeitung und musikalisch-gestalterische Fähigkeiten erwünscht.

Wir bieten:

Selbständiges Arbeiten innerhalb interdisziplinär aufeinander abgestimmter Therapiekonzepte, Kleingruppen- und einzeltherapeutische Arbeit schwerpunktmaßig je nach Klinikbereich, Supervision in gemischten Teams. Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Heilpädagogenteam und Frau Dr. Reubi, Oberärztin der Gerontopsychiatrie, gerne zur Verfügung, Tel. 031 31 91 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen senden Sie bitte an:

**Psychiatrische Universitätsklinik Bern, Personaldienst,
z. Hd. Herrn J.-P. Goetschi, Personalchef,
Bolligenstrasse 111, 3072 Ostermundigen.**

8.40



**KINDERDÖRFLE
LÜTISBURG**

Wir suchen

dipl. Sozialpädagogen

als Gruppenleiter.

In unserem Heim werden dissoziale Kinder im Schulalter betreut. In Zusammenarbeit mit zwei MiterzieherInnen leiten Sie eine Gruppe von 8 bis 10 Kindern.

Das Kinderdorfli liegt im unteren Toggenburg, 10 km von Wil SG entfernt. Wenn Sie sich an der Natur freuen, wird Ihnen die Lage unserer Institution gefallen.

Eintritt nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Sozialpädagogische Leiter, Herr Peter Iten, Tel. 073 31 23 31.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Direktion, Herrn Pius Oberholzer, Kinderdorfli St. Iddaheim, 9601 Lütisburg.

8.36

ALTERS- UND PFLEGEHEIM SANKT MAURITIUS
3920 ZERMATT TEL. 028 67 51 42



Für unsere Alters- und Pflegeabteilung mit zirka 40 Pensionären suchen wir auf Herbst 1990

Krankenschwester/-pfleger AKP Krankenpflegerin/-pfleger FA SRK

Wir bieten Ihnen

- geregelte Arbeitszeit in einem kleinen, jungen und aufgestellten Team
- eine Umgebung, die für Sport und Freizeit viele Möglichkeiten bietet

Haben Sie Interesse an einem Arbeitsplatz in den Bergen, dann melden Sie sich mit den üblichen Unterlagen an

Alters- und Pflegeheim St. Mauritius,
z. Hd. Herrn Julen Leander, Heimleiter, 3920 Zermatt,
Tel. 028 67 51 42.

8.33



Kolonie Herdern

Heim- und Wiedereingliederungsstätte
für psychisch und körperlich behinderte Männer
8502 Herdern

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams in den geschützten Werkstätten einen

Gruppenleiter

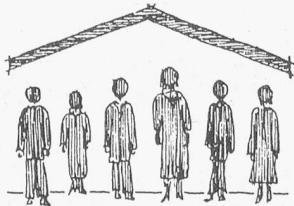
Wir erwarten von Ihnen eine gute handwerkliche Ausbildung und Verständnis für behinderte Mitmenschen sowie die Bereitschaft, aktiv am Freizeitprogramm unserer Männer mitzuwirken.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit, eine den Anforderungen entsprechende Besoldung und überdurchschnittliche Sozialleistungen. Im weiteren geben wir Gelegenheit, sich im sozialen Bereich weiterzubilden.

Sofern Sie diese Stelle interessiert oder Fragen haben, telefonieren Sie uns. Bitte Herrn Bommeli oder Herrn Boos verlangen.

Kolonie Herdern, 8535 Herdern, Tel. 054 47 15 21.

8.31



Verein zur Förderung
Behindeter
Schwamendingen
Überlandstr. 420
3051 Zürich

behinda

Das Kleinwohnheim am Stadtrand von Zürich mit dezentralen Wohngruppen und neu mit Kleinwohngruppen und Stöckli in Planung sucht auf Mitte August 1990 oder nach Vereinbarung

2 Betreuer/innen

in eine Wohngruppe mit geistig behinderten Männern und Frauen, unterschiedlich in Alter und Behinderungsgrad.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in VPG, Heimerziehung oder in Pflege- oder Psychiatriebereich
- aktives Engagement für die Bedürfnisse und Anliegen geistig behinderter Menschen und ihrem Umfeld
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Dreiteam und mit einem Praktikanten

Wir bieten:

- Mitsprache in der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereich
- Raum für selbständiges Arbeiten
- sehr zeitgemäss Arbeitsbedingungen
- Supervision

Wir sind im Umbruch!

Durch die derzeitige Eröffnung von Kleinwohngruppen und die abschliessende Planung des Stöckli besteht die Möglichkeit, dass ein Mitarbeiter später in eine Stöckli-Stelle wechseln könnte, das wir uns dort eine «Mischung» zwischen erzieherischem und medizinischem Personal vorstellen.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft: Tel. 01 321 26 18.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen:
Heimleitung Behinda, Überlandstr. 420, 8051 Zürich.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

8.38

SSS Landenhof

Schweizerische Schwerhörigenschule Landenhof
5035 Unterentfelden

Wir suchen auf Mitte Oktober 1990 oder nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin

auf eine Oberstufengruppe von 6 bis 8 Kindern.

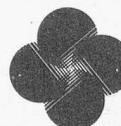
Unser Wocheninternat nimmt normalbegabte, hörbehinderte Kinder in die Primar-, Real-, Sekundar- und Bezirksschule auf (Lautsprache, keine Gebärdensprache).

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld, optimale Anstellungsbedingungen (zum Beispiel: kein Wochenenddienst), 12 Wochen Ferien und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir erwarten abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter.
Schweiz. Schwerhörigenschule Landenhof,
5053 Unterentfelden, Tel. 064 43 61 61.

7.27



Brühlgut-Stiftung für Behinderte

In unserer Stiftung in Winterthur betreuen wir in Werkstätten, Wohnheim und Therapiestellen behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für eine unserer **Wohngruppen** suchen wir einen (eine)

Wohngruppenleiter(in)

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung mit einem Team für die Betreuung von 11 Behinderten
- allgemein-pflegerische Aufgaben
- Freizeitgestaltung

Wir erwarten:

- unkomplizierte, fröhliche Wesensart
- psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft für die Übernahme von periodischem Wochenend- und Pikettdienst

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Weiterbildung VPG

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann nehmen Sie mit unserem Heimleiter, Herrn K. Schink, Verbindung auf. Er erzählt Ihnen weitere Einzelheiten gerne in einem persönlichen Gespräch.

BRÜHLGUT-STIFTUNG für Behinderte, Wohnheim, Brühlbergstr. 6, Postfach 1238, 8401 Winterthur, Tel. 052 22 79 26.

8.34

Schwerbehindertenheim Schwanden, 8762 Schwanden GL

Unser Kleinwohnheim bietet 16 geistig- und mehrfachbehinderten jungen Erwachsenen ein Zuhause.

Eine langjährige Mitarbeiterin geht «auf Weltreise». Wir suchen auf 1. September oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter/in

Von unserem/unserer neuen Mitarbeiter/in erwarten wir:

- Ausbildung im erzieherischen und/oder pflegerischen Bereich
- Führung, Betreuung und Beschäftigung von 8 Behinderten
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie finden bei uns:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe
- motivierte Teammitglieder
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Gruppensupervision

Anfragen oder schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Schwerbehindertenheim Schwanden, J. Porr, Heimleiter,
8762 Schwanden, Telefon 058 81 33 78.

8.13

Verein Beschäftigungsstätte für Schwerbehinderte Grenchen

Suchen Sie
eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe?

Sind Sie
interessiert an Pionierarbeit?

Wir suchen
für unsere Beschäftigungsstätte, in der schwerbehinderte Jugendliche und Erwachsene in Gruppen beschäftigt und gefördert werden, einen (eine)

Leiter(in) der Beschäftigungsstätte

Was wir von Ihnen wünschen:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Führungseigenschaften
- Mitarbeit beim Aufbau eines Wohnheimes

Was wir Ihnen bieten:

- viel Selbständigkeit
- geregelte Arbeitszeit
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- 6 Wochen Ferien
- fachliche Beratung

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Rufen Sie uns doch einmal an!
Die Präsidentin des Trägervereins gibt gerne Auskunft:
U. Berger, Tel. 065 52 57 54.

Ihre Berwerbung richten Sie bitte an
Ursula Berger, Erlenstr. 6, 2540 Grenchen.

8.37

Hüslen

Wohnheim für Kinder und Jugendliche
9030 Abtwil SG
Telefon 071 31 17 46

Wir versuchen, nach system- und familienorientierten Gesichtspunkten zu arbeiten. Dazu fehlen uns noch
- infolge Erweiterung des Stellenplanes ein(e)

Sozialpädagoge/in

Teilzeit (zirka 60 bis 90 Prozent)
- für die regelmässige Teamsupervision ein(e)

Supervisor/in

Sind Sie interessiert?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter,
Kurt Rechsteiner, gerne zur Verfügung.

8.19



Anstalten in Hindelbank
Strafvollzug an Frauen
Beschäftigungswerkstatt/Töpferei

Zur Ergänzung unseres Teams

Beschäftigungswerkstatt

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung **eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter** (Ergotherapeut/in, Arbeitslehrer/in für Handarbeit und Werken, kreativ begabte/Handwerker/in, 80 bis 100 %).

Aufgabe:

Betreuung und Anleitung von physisch und psychisch geschwächten Frauen bei kreativ-handwerklichen Tätigkeiten mit dem Ziel der Wieder-Eingliederung in den internen Arbeitsprozess.

Anforderungen:

- Berufserfahrung auf breiter kreativ-handwerklicher Basis
- wenn möglich Erfahrung mit Suchtabhängigen
- mündliche Fremdsprachenkenntnisse

Unser Leiter Verwaltung, Herr M. Bütkofer, Tel. 034 51 26 35 oder 034 51 13 33, freut sich auf ihren Anruf.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Direktion der Anstalten in Hindelbank, Postfach 45, 3324 Hindelbank.

8.30



Stiftung für Ganzheitliche Betreuung
Hombrechtikon

Wir eröffnen in Wolfhausen im Zürcher Oberland eine geschützte Werkstatt mit sechs Arbeitsplätzen für körperlich und psychisch behinderte Mitarbeiter. Für diese Werkstatt suchen wir auf den 1. September oder nach Vereinbarung einen (eine)

Werkstattleiter(in)

Wir stellen uns vor, dass Sie über eine Ausbildung im handwerklichen Bereich, Schwerpunkt Holzbearbeitung, verfügen und Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen mitbringen.
oder
eine Ausbildung im Sozialbereich absolvierten und über ein handwerkliches Geschick verfügen.

Es besteht die Möglichkeit, berufsbegleitend eine Ausbildung zum Werkstattleiter zu besuchen.

Fühlen Sie sich von dieser anspruchsvollen Aufgabe ange- sprochen? Dann senden Sie Ihre Bewerbung direkt an die folgende Adresse: Heim zum Birkenhof, R. Baumann, Lochrütli, 8633 Wolfhausen, oder rufen Sie uns unter der Nummer 055 38 11 12 an, Hr. R. Baumann gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

8.29

VSA-Kurs: Einführung in das System BAK

Kursleitung: Norbert Koller, Heimleiter, Uster
Peter Portmann, Heimleiter, Pfäffikon ZH

Datum: Freitag, 7. September 1990, 09.45 bis 17.00 Uhr

Ort: Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Ausgangslage: Die Veränderung der Altersstruktur und der Pflegebedürftigkeit der Heimbewohner hat Konsequenzen im Personalbereich, da sich die Betreuungs- und Pflegeaufgabe wandelt. Öffentlichkeit und Heimträgerschaften fordern vermehrt Einsicht in die Kostenstruktur und begründete Erklärungen dazu.

Kursangebot: BAK, ein System zur Beurteilung von Bedürfnissen der Bewohner von anfallenden Arbeiten im Heim und den dabei entstehenden Kosten wird vorgestellt und erläutert. Die Bereiche B und A werden soweit instruiert, dass sie mit Hilfe des «Leitfadens zum System BAK» sinngemäß angewendet werden können. Bezuglich Kostenrechnung und Kalkulation werden die Grundsätze vermittelt.

Kursunterlagen: «Leitfaden zum System BAK» und Formularsatz dazu. VSA-Verlag 1988, Fr. 35.–. Bitte vorgängig beschaffen und durcharbeiten.

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 100.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung: sobald wie möglich an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Kann sie nicht mehr berücksichtigt werden, teilen wir dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Einführung in das System BAK

Name, Vorname

Genaue Privat-Adresse:

Anmeldung Dessert und Gebäck

Kurs Nr. 45

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Ich bestelle ein BAK-Handbuch, Fr. 35.–

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Seminar für alle Interessierten

«Vom Umgang mit Drogen»

Ort: Paulus-Akademie, Zürich

Datum: Freitag, 28. September 1990
9.30–17.00 Uhr

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referenten: Dr. med. K. H. Bauersfeld, Geuensee
Ruth Lötscher, Sozialtherapeutin; Stefan Erni, Psychologe
beide Drop-in Zürich
Matthias Brunner, Rechtsanwalt, Zürich
Eugen Leutwyler, Sozialarbeiter, AVS-Beratungsstelle, Aarau

Programm:

9.30	Begrüssung
9.45	«Zum Suchtverhalten des Menschen» (K. H. Bauersfeld)
11.15	«Erfahrungen aus der ambulanten Drogenarbeit» (R. Lötscher; S. Erni)
12.30	Mittagessen
14.00	«Drogenproblematik heute – aus rechtlicher Sicht» (M. Brunner)
15.45	«Die Grenzen stationärer Drogenarbeit» (E. Leutwyler)
16.30	Diskussion mit allen Referenten
17.00	Ende des Seminars

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 120.– (inkl. Mittagessen; Getränke separat)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 3. September

an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Kann sie nicht mehr berücksichtigt werden, teilen wir dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Vom Umgang mit Drogen

Kurs Nr. 40

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims (Telefon)

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Fortbildungskurs für Köchinnen/Köche und Küchenverantwortliche im Heim

Dessert und Gebäck

Die KursteilnehmerInnen lernen, wie mit Zuckerersatzstoffen aus herkömmlichen und bekannten Rezepten schmackhafte Desserts und Backwaren zubereitet werden können.

Datum/Ort:	Montag, 22. Oktober 1990, 09.30 bis 16.15 Uhr Im «Centre Confiseur», Gunzen SO (Ausbildungszentrum des Schweizerischen Konditor-Confiseurmeister-Verbandes)
Leitung:	R. Meier, Schulkoordinator «Centre Confiseur»
Programm:	9.30 Uhr Kaffee und Gipfeli Begrüssung und Einführung in das Tagesthema Die Bedeutung der Ernährung (Ernährungslehre) Ernährung bei Zuckerkrankheit Gesetzliche Vorschriften bezüglich diätetischer und spez. Lebensmittel sowie Hinweise auf die Deklarationsverordnung Einsetzen von Zuckerersatzstoffen für: – Desserts: z.B. Cremen, Halbgefrorenes und Glacéen – Gebäcke: z.B. Biscuits für Torten, Buttermassen für Cakes, Butterteige für Konfekt
Beginn:	12.30 Uhr Mittagessen im Centre Confiseur
Ende:	14.15 Uhr Fertigstellen der Desserts und Gebäcke Degustation der Produkte Zusammenfassen der Rezeptänderungen – Rezeptlehre vom herkömmlichen zum diätetischen Produkt Schlussbesprechung Am Kurstag werden Unterlagen und Rezepte abgegeben
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 140.– (inkl. Mittagessen; Pausengetränke, Unterlagen) 12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft 9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen 3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens 25. September an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Kann sie nicht mehr berücksichtigt werden, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Dessert und Gebäck

Kurs Nr. 45

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Geistigbehinderte zwischen Teilhaben und Isolation
für alle, die mit Geistigbehinderten arbeiten

Liebe – Zärtlichkeit: «Am vollen Leben Anteil haben»

Leitung:

ReferentInnen:

Dr. Imelda Abbt
Dr. med. Anna Elsbeth Hüberli, Bewegungstherapeutin, Urnäsch
Dr. Josef Kaufmann, Heilpädagoge, Winterthur
Dr. Ines Schlienger, Heilpädagogische Beraterin, Zürich

Datum:
Kurs Nr. 46

Montag, 22. Oktober 1990, 10 Uhr, bis Dienstag, 23. Oktober 1990, 16.00 Uhr, Antoniushaus Mattli, Morschach

Kursziel:

Geistigbehinderte Menschen haben das Bedürfnis und auch das Anrecht, am vollen Leben Anteil zu haben. Dazu gehören wesentlich die menschlichen Begegnungen von Zärtlichkeit und Liebe. Wie können wir geistigbehinderten Menschen in diesem Bedürfnis gerecht werden? Wo zeigen sich Erschwernisse und Grenzen zur Erfüllung ihres Bedürfnisses? Was können wir als ErzieherInnen und BegleiterInnen tun, damit unter Geistigbehinderten Begegnungen in Zärtlichkeit und Liebe gelingen können?

Themen:

- Der Mensch «ist» Leib.
- Das Innen und Aussen in der Bewegung.
- Das Verlangen geistigbehinderter Menschen nach Verbundenheit und «Füreinander-Dasein».
- Behinderungsbedingte, einstellungsmässige und strukturelle Erschwernisse für Zärtlichkeit und Liebe.
- Liebe und Kooperation – Möglichkeiten der Begegnungen mit geistig schwerbehinderten Menschen.
- Erziehungsfelder zu erfüllender Zärtlichkeit und Liebe.

Teilnehmerzahl:

ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 180.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 75.– pro Tag.

Anmeldung:

Bis 25. September 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.
Den Ortsplan und die Rechnung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Liebe – Zärtlichkeit: «Am vollen Leben Anteil haben»

Kurs Nr. 46
22./23. 10. 90

Name, Vorname:

genaue Privatadresse:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft **Persönliche VSA-Mitgliedschaft** **Unterkunft**

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen, 29. bis 31. Oktober 1990
im Diakonienhaus Nidelbad, Rüschlikon

Von der Freundschaft

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Mitarbeiterinnen: Dr. Elfriede Huber-Abrahamowicz, Ruth Ducrey u.a.

Geglückte Freundschaft ist erfüllte Sehnsucht des Menschen. Ohne Freundschaft verkümmert der Mensch. Eine(n) Freund(in) zu kennen, der/die zu einem steht, ist einsteils Geschenk, bedeutet andernteils aber auch Einsatz, Aufgabe. Dieses Seminar will sich auf beides besinnen und Hilfen bieten, freundschaftsfähiger zu werden.

Aus dem Programm: – Zur Geschichte des Begriffs «Freundschaft»

– Vergänglichkeit und Treue in der Freundschaft

– Ausgewählte Texte aus der Literatur der verschiedenen Epochen

– die Bedeutung der Freundschaft für unser Leben

Beginn: Montag, 29. Oktober 1990, 10.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 31. Oktober 1990, 14.00 Uhr

Ort/Kurs Nr. 47: Diakonienhaus Nidelbad, Rüschlikon

Teilnehmerzahl: ist auf 26 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.– (ohne Unterkunft und Verpflegung)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher

Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;

Vollpension zirka Fr. 55.– pro Tag.

Anmeldung: Bis 25. September 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Von der Freundschaft

Kurs Nr. 47

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Seminar für Mitglieder von Heimkommissionen, aktive und zukünftige HeimleiterInnen sowie weitere Interessierte

Heimleiter/in – ein Job für jedermann?

Leitung: Dr. Imelda Abbt, Bildungsbeauftragte VSA
Referent: Gerold Naegeli, Heimleiter, Bassersdorf, Mitarbeiter des Leitbildes
Datum: Mittwoch, 28. November 1990, 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Altersheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Im Februar 1990 ist im Verlag des VSA und des SKAV ein neues Heimleiter-Leitbild erschienen:

Der Heimleiter – sein Heim, seine Funktion, seine Person

Dieses Seminar soll zur kritischen Auseinandersetzung mit der jetzigen oder geplanten Arbeitssituation der Heimleiterin / des Heimleiters anregen.
Es soll aber auch eine Einführung zum praktischen Umgang mit dieser Neuerscheinung vermitteln.

Teilnehmerkreis: Angesprochen sind insbesondere:

- **Mitglieder von Heimträgerschaften** (insbesondere Präsidenten von Kommissionen), denen eingehende Kenntnisse des Aufgaben- und Wissensspektrums einer Heimleiterin / eines Heimleiters ein Anliegen bedeutet
- **Aktive HeimleiterInnen** mit Bereitschaft, die eigene Berufssituation nach einer neu entwickelten Systematik zu überdenken und dabei Erfahrungen einzubringen und Schlüsse für die Zukunft zu ziehen
- **Zukünftige HeimleiterInnen**, die sich bezüglich der neuen Aufgabe und der persönlichen Berufseignung vermehrt Klarheit verschaffen möchten

Literatur: Die Broschüre «Der Heimleiter – sein Heim, seine Funktion, seine Person» umfasst 46 Seiten und einen Formularsatz für die Praxisanwendung. Sie kann mit untenstehendem Talon zum Preis von Fr. 15.– (zuzüglich Versandkosten) oder direkt anlässlich des Seminars bezogen werden.

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 100.– (inkl. Mittagessen, Getränke separat)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 30. Oktober an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Heimleiter/in – ein Job für jedermann?

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P *Landesweite Adresse des Heims:* Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Ich bestelle Exemplare «Der Heimleiter»

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Seminar für alle Interessierten

Bis zum Tor . . .

Sterben – Übergang wohin? Schmerz und Trauer der Zurückbleibenden

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Spitalpfarrer Klaus Dörig, St. Gallen; Ruth Ducey, St. Niklausen
Dienstag, 20. November, und Mittwoch, 21. November 1990, im Antoniushaus Mattli, Morschach

Unsere Zeit spricht viel von Wiedergeburt. Viele geben vor zu «wissen», wie es nach dem Tod weitergeht. Dieses Seminar will sich mit diesen aktuellen Fragen auseinandersetzen und zugleich Hilfe bieten, mit sich und mit Angehörigen, die trauern, besser umzugehen.

Aus dem Programm:

Beginn: Dienstag, 20. November, 10.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 21. November, 16.00 Uhr

- Seelsorglicher Umgang mit sterbenden und trauernden Angehörigen (Klaus Dörig)
- Fortleben nach dem Tod – Wiedergeburt . . . Auseinandersetzung mit heutigen Vorstellungen (Imelda Abbt)
- Trauerverarbeitung und Trauerrituale (Klaus Dörig)
- Loslassen in der Bewegung (Ruth Ducey)

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.–

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus sind separat zu bezahlen (zirka Fr. 80.–).

Anmeldung: Bis 22. Oktober 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

(Mattli-Seminar 20./21. 11. 1990)

Kurs Nr. 49

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Kurs für alle Interessierten

Aids – eine Herausforderung!

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referenten: Dr. med. Brigitte Ambühl (Ärztin)

Pfr. Heiko Sobel, Aids-Pfarrer, Universitätsspital Zürich

Roger Staub, Delegierter für Aids-Fragen des Kantons Zürich

Dr. Alberto Bondolfi, Sozialethiker, Institut für Sozialethik, Zürich

Datum: Donnerstag, 29. November 1990

Ort: Hotel Olten, Olten

Programm:

9.30	Begrüssung (Dr. I. Abbt)
9.45	Was geht Aids mich an? (Dr. B. Ambühl)
10.15	Betreuung und Begleitung von Betroffenen (Heiko Sobel)
11.15	Kaffeepause
11.45	Aids: Zahlen – Fakten – Wissen (Roger Staub)
12.30	Mittagessen
14.00	Jeder kann sich selbst schützen? (R. Staub) Fragen und Diskussion
15.15	Kaffeepause
15.45	Ist Aids eine Strafe Gottes? (Dr. Alberto Bondolfi) anschliessend Diskussion
17.00	Ende

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 110.– (Verpflegung inkl., Getränke separat)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 26. Oktober an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Aids

Kurs Nr. 50

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.



**Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte
Burgdorf**

Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams einer Wohngruppe von 10 geistig- oder körperbehinderten Jugendlichen, die sich in der Ausbildung befinden, suchen wir per 1. November 1990 oder nach Vereinbarung eine

Gruppenleiterin oder einen Gruppenleiter

Aufgabenbereich:

- Führung eines Leiterteams
- organisatorische und administrative Arbeiten
- Führung, Betreuung und Förderung im Hinblick auf eine spätere Eingliederung
- aktive Freizeitgestaltung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Richtung Heimerziehung, Heilpädagogik, Lehrerseminar
- Mindestalter 26 Jahre
- Erfahrung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- vielseitige Tätigkeit
- 100%ige Anstellung, 43 Std./Woche
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Besoldung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das **SAZ, Burgergasse 7, 3400 Burgdorf**.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen unser Wohnheimleiter, Peter Rieder, Tel. 034 22 82 44.

8.32

**Karpfenweg 15
Sozialpädagogische Wohngruppen
4052 Basel**

Wir suchen auf eine unserer Wohngruppen (8 männliche Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren)

Diplomierte(r) ErzieherIn und PraktikantenIn

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung in Erziehungs- oder Jugendheim
- gut belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- die üblichen Sozialleistungen
- Salär nach Baselstädtischem Lohngesetz
- 7 Wochen Ferien

Eintritt: nach Vereinbarung.

Ihre Anfragen oder Bewerbungen sind zu richten an:
P. Hanselmann, Heimleiter, Tel. 061 311 90 00.

8.6



**Bürgerspital
Basel**

**WWB Werkstätten- und Wohnzentrum Basel,
«Milchsuppe»**

Für eine unsre Wohnguppen suchen wir:

Betreuer(innen)

mit abgeschlossener Ausbildung im sozialen oder pädagogischen Bereich (70-%-Stellen).

Aufgabe des Teams ist die Betreuung und Förderung einer Gruppe von maximal 8 behinderten Jugendlichen (ab 16 Jahren).

Die Mitarbeit bedingt regelmässige Abend- und Wochenenddienste.

Wir wünschen von Ihnen:

- Fähigkeit, in einer Gruppe mitzuarbeiten
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit, je nach Person und Situation Erziehungsziele zu entwickeln
- Anwendung von unterschiedlichen pädagogischen Mitteln und Erziehungsstilen

Wir bieten:

- Interessantes und anspruchsvolles Arbeitsgebiet
- viel Spielraum für Eigeninitiative

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dober, Tel. 061 326 71 11, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals, Leimengasse 62, Postfach, 4003 Basel.

8.27

Wir sind ein Sonderschulheim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche und suchen auf Mitte August 1990 oder nach Vereinbarung einen (eine)

Gruppenleiter(in)

mit abgeschlossener Ausbildung.

- Sie sind verantwortlich für eine Gruppe mit 8 leicht bis mittelschwer behinderten Mädchen und Knaben in Schulalter
- Sie arbeiten mit einem Viererteam in einem gemütlichen Gruppenhaus
- Sie arbeiten selbstständig
- Sie profitieren von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen (z. B. 13 Wochen Ferien)

Ferner suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Praktikantin(en)

auf eine Lehrlingsgruppe mit 8 leicht behinderten Jugendlichen.

Für ab Mitte August suchen wir weitere **Praktikanten(innen)** für unsere Schülergruppen.



**Stiftung Kinderheim Bühl
8820 Wädenswil
Auskunft: Hans Meier
Tel. 01 780 05 18**

8.25



MAIEZYT

Diplomierter Erzieher oder Heilpädagoge gesucht

Auf 1. Januar 1991 (evtl. früher) suchen wir einen Erzieher für die Betreuung von 6 normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen (9-16 Jahre). Das Team besteht aus 2 diplomierten Erzieherinnen und einem Erzieher.

Wir sind ein Schülerheim mit insgesamt 18 SchülerInnen und einer kleinen Lehrlingsgruppe.

Wir erwarten:

- Belastbarkeit
- Mut, sich mit den Kindern auseinanderzusetzen und Konflikte auszutragen
- Bereitschaft, zur Konstanz des Teams beizutragen (moralische Verpflichtung für mindestens 2 Jahre)
- Sinn für Atmosphäre und Wohnkultur
- Fähigkeit, Hausarbeiten und Kochen mit den Kindern gemeinsam auszuführen
- Interesse an Musik, Bewegung und Sport
- handwerkliche Fähigkeiten erwünscht
- Lust, im manchmal schwierigen Alltag die humorvollen Momente zu leben

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- 11 Wochen Ferien (inkl. Kompensation auf 42 Std.-Woche)
- Beratung in der täglichen Arbeit
- Weiterbildung intern
- weitgehend demokratische Führung des Heims
- Offenheit gegenüber Projekten und Ideen der ErzieherInnen
- Autonomie in abgesprochenen Bereichen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung bis 31. August 1990 mit kurzem Lebenslauf, Foto und Zeugnissen oder Praktikumsberichten an folgende Adresse:

MAIEZYT, Kinder- und Jugendheim, Lindenweg 9, 3084 Wabern. Telefonische Auskünfte erteilt das Sekretariat: 031 54 27 31.

8.28

Sie sind

Heimerzieher/in Klin. Heilpädagoge/in Sozialpädagoge/in

und suchen einen interessanten Arbeitsplatz auf 1. Oktober 1990 oder nach Übereinkunft (80-100%-Stelle).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, bietet ein abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderspsychiatern, Erziehern, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern.

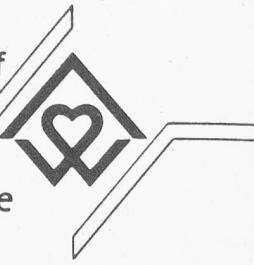
Ihre Aufgabe wäre die pädagogische Betreuung von 5 verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserem Erziehungsleiter (Tel. 031 58 02 52). Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen.

8.2

Stiftung Wagerenhof
8610 Uster

Heim
für geistig Behinderte



Schätzen Sie ein kollegiales Arbeitsklima, das gemeinsame Entwicklungen möglich macht?

Auf unserer Gruppe leben Buben und Mädchen mit verschiedenen Behinderungen. Wir sind ein junges Team und suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

zwei Betreuer/Innen

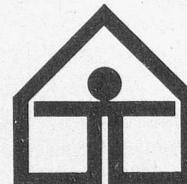
bevorzugt mit erzieherischer bzw. pflegerischer Ausbildung.

Wir bieten:

- Arbeitspensum zu 80 % oder 100 %
- interne Weiterbildung
- Supervision
- Möglichkeit zur berufsbegleitenden Erzieherausbildung
- kein Nachtdienst

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte telefonisch (01 940 42 21) oder schriftlich bei Herrn Theo Tschan, Erziehungsleiter, Asylstr. 24, 8610 Uster.

8.24



Zürcherische
Pestalozzistiftung
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt.

Wir suchen für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern eine engagierte

Sozialpädagogin/ Erzieherin

Wir erwarten – neben einer entsprechenden Ausbildung – Freude an der Arbeit mit Kindern und am Mitgestalten der wohnlichen Atmosphäre der Wohngruppe.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen (zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision). Wohnraum kann evtl. zur Verfügung gestellt werden.

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

8.23

Schulheim Elgg

Zur Ergänzung unseres Erziehungsteams suchen wir auf Herbst 1990 oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

oder einen

Sozialpädagogen

in einer Voll- oder Teilzeitanstellung.

In unserem Schulheim werden erziehungsschwierige Schüler und Jugendliche betreut, wobei die Familien unserer Klienten in die pädagogischen und therapeutischen Bemühungen miteinbezogen werden. Daraus ergibt sich eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogen, Sonderschullehrern und Psychologen.

Unsere neue Kollegin/unser Kollege sollte über eine anerkannte Ausbildung verfügen und gewillt sein, sich für eine konstruktive Teamarbeit zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Bewerbungen oder Anfragen für weitere Auskünfte sind an den Heimleiter,
Herr Hermann Binelli, Bahnhofstr. 37, 8353 Elgg,
Telefon 052 48 36 21, zu richten.

8.17

Sind Sie die initiativ Persönlichkeit, die ab sofort oder nach Vereinbarung als

Gruppenleiter/in

(100 Prozent)

in unserem Sonderschulheim eine anspruchsvolle Aufgabe übernehmen möchte?

Wir stellen uns vor, dass Sie nebst dem Berufsabschluss als dipl. Erzieher/in oder einer gleichwertigen pädagogischen Ausbildung

- eine freudige, positive Grundhaltung
 - Geschick in der Führungsarbeit
 - Konfliktfähigkeit und
 - Freude und Einfühlungsvermögen bei der Arbeit mit behinderten Kindern
- mitbringen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Erziehung, Pflege und Betreuung von 10 körper- und lernbehinderten Schulkindern in einem Fünferteam.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Platz für Selbständigkeit beinhaltet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen! Für nähere Angaben stehen Ihnen Frau Zindel oder Herr Marti gerne zur Verfügung (Telefon 031 52 77 13).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreicht uns unter folgender Adresse:
Schulungs- und Wohnheime Aarhus, zHv Frau Zindel,
Nussbaumallee 6, 3073 Gümligen.

8.11

Verein für Sozialpsychiatrie Zürcher Oberland

Für das Projekt **Ibiza** (Integration psychisch Behindeter in die Zürcher Oberländer Arbeitswelt) suchen wir auf November oder nach Vereinbarung einen (eine)

Projektleiter/in

Es handelt sich um eine 60-%-Stelle. Das Projekt hat zum Ziel, in der Privatwirtschaft **beschützende Arbeitsplätze** für ehemalige PsychiatriepatientInnen und für in Behandlung stehende Drogenabhängige zu suchen, zu vermitteln und zu begleiten.

Wir wünschen uns BewerberInnen aus den Bereichen Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder Betriebspychologie/Personalwesen.

Im Zusammenhang mit dem Aufbau einer **weiteren Wohngruppe** suchen wir auf September oder nach Vereinbarung einen (eine)

Wohngruppenbetreuer/in

Es handelt sich um eine zirka 70-%-Stelle. Schwerpunkte der Aufgabe sind Projektarbeit und Begleitung der BewohnerInnen verschiedener Wohngruppen.

Zur Ergänzung des Teams im **Wohnheim Stäfa** suchen wir nach Vereinbarung einen (eine)

Mitarbeiter/in in Co-Leitung

Es handelt sich um eine 70-80-%-Stelle. Im Zentrum der Aufgabe stehen Hilfestellungen zu einer möglichst selbständigen Lebensführung und Vorbereitung auf weniger betreute Wohnformen.

Für die Aufgaben im Wohnheim und in den Wohngruppen erwarten wir von den BewerberInnen pflegerische und/oder soziale Grundausbildung, Psychiatrieerfahrung.

Alle Aufgaben setzen Eigenständigkeit, Organisationsgeschick und Bereitschaft zur (interdisziplinären) Zusammenarbeit voraus und bieten dafür viele Möglichkeiten zu selbständiger Arbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Vereins für Sozialpsychiatrie Zürcher Oberland, c/o Sonnhalde, 8627 Grüningen, Tel. 01 935 45 16.

8.1

Suchen Sie als Erzieher/in, Pfleger/in o.ä.

Betreuungsaufgabe

80 bis 100 Prozent

in einer kleinen, individuell auf die Behinderten ausgerichteten Institution?

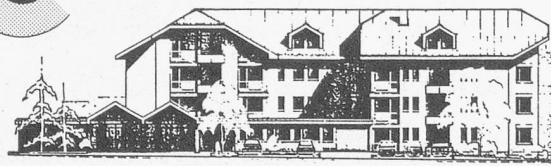
Und haben Sie Kraft und Lust, Neues zu lernen, im Team zu arbeiten, Ihre Flexibilität und Phantasie einzusetzen?

Haben Sie eine pflegerische oder erzieherische Ausbildung? Sind Sie interessiert, Näheres über unser Heim, das zurzeit hör/sehbehinderte Menschen im Alter zwischen 5 und 37 Jahren betreut, zu erfahren?

**Heimleitung Stiftung für Taubblinde, Freiestrasse 27,
8032 Zürich, Tel. 01 251 49 40.**

(ab Herbst 1990 in Langnau am Albis).

8.5



Endlich ist es soweit!

Unser Neubau geht seiner Vollendung entgegen, und wir werden das neue Heim im Herbst eröffnen können.

Für die 3 Wohngruppen mit je 8 geistig und körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir per 1. September 1990 oder nach Vereinbarung engagierte und freundliche

Gruppenleiter/innen

Tätigkeit in der heilpädagogischen Förderung, Pflege und Betreuung, Mithilfe in der Ergotherapie in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachkräften.

Heimerzieher/innen und Praktikant/innen

als Teammitglieder und Stütze der Gruppenleiter für die heilpädagogische Förderung, Pflege und Betreuung in den einzelnen Wohngruppen. Ebenfalls Mithilfe in der Beschäftigungstherapie.

Für evtl. nähere Auskünfte stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Sie erreichen uns unter Tel. 073 26 17 47 oder 26 10 10.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an
Stiftung Sonnenhalde, Wiesenstrasse 12, 8370 Sirnach.

8.22

Alters- und Pflegeheim «Zum Gritt», 4435 Niederdorf

Nach vierzehnjähriger Tätigkeit wendet sich unser Heimleiter-Ehepaar einer neuen Aufgabe zu. Wir suchen auf 1. Januar 1991

Heimleiter/in oder Heimleiter-Ehepaar

Unser Heim ist aufgegliedert in ein Wohnheim mit 34 Wohnungen, dessen Konzeption gezielt auf die Erhaltung der Selbständigkeit der Bewohner ausgerichtet ist und ein Heim für Pflegebedürftige mit 62 Plätzen.

Durch zentrale Gemeinschaftsräume ist der Gesamtbetrieb in eine Einheit zusammengefasst. 57 Arbeitspensen verteilen sich bei uns auf rund 100 Angestellte.

Wir suchen:

Persönlichkeiten, die sich sowohl von der Ausbildung als auch vom Engagement her eignen, ein Heim dieser Grösse zu leiten und die bereit sind, sich den Besonderheiten der Betriebssituation anzupassen.

Wir bieten:

- Eine sehr selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Der Präsident der Heimkommission: Dr. Rolf Portmann, Hölstein, Telefon G 061 951 11 11, P 951 12 45.

Das Heimleiter-Ehepaar: Margrit und Hans Badertscher, Niederdorf, Telefon G 061 97 81 21.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Herrn Dr. Rolf Portmann, Präsident der Heimkommission, Auf Stutz 8, 4434 Hölstein.



Städtärztlicher Dienst Zürich Krankenheim Mattenhof

In unserem Krankenhaus in Zürich-Schwamendingen (gute Verkehrsverbindungen – S-Bahn-Anschluss) werden zirka 200 Langzeitpatienten betreut.

Der jetzige Stelleninhaber übernimmt in unserem Heim eine neue Aufgabe. Für seine Nachfolge suchen wir eine

Oberschwester

oder einen

Oberpfleger

Wir stellen uns eine Persönlichkeit mit Führungsfähigkeiten, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität vor, mit Geschick in der Personalführung, der betrieblichen Organisation und mit Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche unserer Langzeitpatienten.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe sollten Sie mitbringen:

- Diplom in allgemeiner Krankenpflege
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- Erfahrung in der Geriatrie
- Kaderausbildung oder Bereitschaft für eine entsprechende Weiterbildung

Eintritt nach Vereinbarung.

Interessiert Sie diese anspruchsvolle Führungsaufgabe, dann zögern Sie nicht, sich mit Herrn Andreas W. Jaggi, Heimleiter, oder Herrn Wolfgang Jordan, Leiter Pflegedienst, Tel. 01 321 64 40, in Verbindung zu setzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Städtisches Krankenhaus Mattenhof,
Heimleitung, Helen-Keller-Strasse 12, 8051 Zürich.

8.26

Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL
Wohnheim Casa Macchi, Ettiswilerstrasse 19
6130 Willisau

Für unsere Aussen-Wohngruppe Blochwil, 6122 Menznau, können wir Ihnen per 1. September 1990 oder nach Vereinbarung folgende Stellen anbieten:

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

100 Prozent

Zu Ihren Aufgaben gehören die selbständige Führung der Wohngruppe (Bewohner, Team), die Verantwortung für das Haus, den Garten, die Tiere, Mitarbeit in Konzeptgruppe.

Betreuerin/Betreuer

80 bis 100 Prozent

Nebst der Mitverantwortung für die Wohngruppe bieten wir Ihnen eine selbständige Arbeit an.

Für beide Stellen muss die Bereitschaft für 1-2 Nachtdienste pro Woche und 1 Wochenenddienst pro Monat vorhanden sein. Wir bieten dem Team regelmässige Supervision an. Arbeitszeit 100 Prozent = 42-Stunden-Woche.

Kurzbeschrieb Wohngruppe: Bewohner, 4 Männer, 1 Frau mit geistigen Behinderungen – geräumiges, altes Bauernhaus mit viel Umschwung – 2 km ab Bahnhof Menznau – ländlich gelegen. Die Bewohner arbeiten tagsüber in der Beschäftigungsstätte Kommetsrüti, Wolhusen.

Wir erwarten von Ihnen eine erzieherische Ausbildung für die Übernahme der Gruppenleitung. Eine entsprechende Ausbildung in erzieherischer, medizinisch-pflegerischer Richtung ist wünschenswert für die Betreuerstelle. Ange- sprochen fühlen sollten sich auch Berufsleute, die bereit sind, eine berufsbegleitende erzieherische Ausbildung zu absolvieren.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Leiter, Jürg Knellwolf, gerne zur Verfügung (Tel. 045 81 35 91). Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung an das Wohnheim Casa Macchi, 6130 Willisau, zu senden.

8.15

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen

Wir sind eine kleine Wohn- und Beschäftigungsstätte für seelen-pflegebedürftige Jugendliche und junge Erwachsene (14 Betreute) und suchen auf Herbst

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

für eine Wohngruppe mit fünf Behinderten.

Wenn Sie Freude an einer sozialtherapeutischen Aufgabe haben, dann schreiben oder telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen,
Tel. 031 90 12 73, Frau Roth.

8.63



Oberaargauisches
Pflegeheim
4537 Wiedlisbach

Für unsere Abteilung für Geistigbehinderte und Betagte suchen wir nach Übereinkunft einen/eine

Erzieher/Erzieherin

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Erarbeiten von Betreuungskonzepten
- Gestaltung des Alltages
- Mithilfe bei der Pflege und Betreuung

Wenn Sie eine Ausbildung als Erzieher/in abgeschlossen haben oder an der Arbeit mit Mehrfachbehinderten interessiert sind, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Frau Therese Boppert, Pflegedienstleiterin, und Frau Vreni Bucher, Oberschwester, stellen Ihnen gerne unseren Betrieb vor.
Tel. 065 76 26 21.

8.73



Kant. Psychiatrische Klinik · 8462 Rheinau/ZH

Gestaltende Therapien/ Ergotherapie

In unseren Pflegebereich **Gerontopsychiatrie** suchen wir eine ausgebildete

Ergotherapeutin

oder einen

Ergotherapeuten

Die gerontopsychiatrische Behandlung in unserer Klinik steht vor einen wichtigen Entwicklungsschritt. Falls Sie interessiert wären, Akut- und Rehabilitationskranken in diesem Bereich mit modernen Mitteln des mentalen Trainings, dazu noch mit ihren vielfältigen Mitteln der (psychisch-) funktionellen Ergotherapie zu behandeln, melden Sie sich. Die Möglichkeit mit jüngeren Patienten in der Psychiatrie zu arbeiten ist auch vorhanden.

Teilzeitbeschäftigung möglich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Claudio Martinoli, Leiter der Abteilung für Gestaltende Therapien, gerne zur Verfügung.

Tel. 052-439 111 (int. 324)

**Verwaltungsdirektion
Kantonale Psychiatrische Klinik Rheinau
Personaldienst
8462 Rheinau
Tel. 052-439 214**

19

Solothurnisches Pflegeheim für Behinderte

Im Zusammenhang mit unserem neuen Förderkonzept können wir weitere Mitarbeiter anstellen.

Wir suchen auf 1. Oktober oder nach Vereinbarung

Erzieher

die sich mit folgendem Aufgabenbereich auseinandersetzen:

- Mitgestaltung bei der Einführung des Förderkonzeptes
- Förderung und Pflege von schwerstbehinderten Kindern und jungen Erwachsenen mit Rücksicht auf ihre Gesamtpersönlichkeit
- Gestaltung des Wohn- und Lebensbereiches
- Haushaltarbeiten auf einer Kleingruppe

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich (Erzieher oder gleichwertige Ausbildung)
- Konstanz und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- interdisziplinäre Zusammenarbeit in jungem und aufgeschlossenem Team
- sorgfältige Einarbeitung
- Weiterbildung
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Weiter suchen wir zur Entlastung unserer Nachtwachen

Nachtwache

im Teilzeitpensum

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erreichen uns unter folgender Adresse:

Solothurnisches Pflegeheim für Behinderte,
c/o Bürgerspital, Haus 7, Tel. 065 23 33 05,
4500 Solothurn.

8.54

Heilpädagogische Sonderschule Dragonerstrasse 24, 5600 Lenzburg

Wir suchen per 15. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung an unsere Heilpädagogische Sonderschule eine

Klassenhilfe

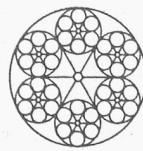
zur Mitarbeit an zwei oder drei Halbtagen pro Woche in einer Schulgruppe.

Ihre Aufgabe: Betreuung und Begleitung eines schwer geistigbehinderten elfjährigen Knaben in der Klasse und rund um den Schulalltag.

Nähere Informationen erhalten Sie durch die Schulleitung.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf:
S. Stahel, Heilpädagogische Sonderschule,
Dragonerstrasse 24, 5600 Lenzburg, Tel. 064 51 82 03.

8.48



SCHULHEIM LEIERN
4460 GELTERKINDEN

Wir – ein Schulheim für lern- und geistigbehinderte Kinder – suchen per 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung eine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

(Pensum 60 Prozent)

Aufgabenbereiche:

- Hausdienst, Verpflegung, Lingerie und Garten

Wir erwarten:

- Ausbildung HHF, Hotelfach oder Ähnliches
- Teamfähigkeit und Sinn für interdisziplinäre Zusammenarbeit

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kantonaler Regelung
- anspruchsvolle selbständige Tätigkeit
- qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Mitarbeit in der Heimleitung

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Heimleitung, Vreni und Fred Aschwanden (Tel. 061 99 11 45), an die auch Bewerbungen zu richten sind.

8.53

DAVOS

Auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir einen

Mechaniker oder Schreiner

als Gruppenleiter für die Ausbildung und Betreuung einer Arbeitsgruppe mit behinderten Frauen und Männer bei ihrer beruflichen Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- vielseitiges, weitgehend selbständiges Arbeitsgebiet
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen und Entlohnung
- 5-Tage-Woche
- Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzfreude und Ideenvielfalt für eine anspruchsvolle Tätigkeit
- pädagogisches Geschick und Freude an der Zusammenarbeit mit behinderten Mitarbeitern
- Teamgeist

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Bündnerische Eingliederungsstätten,
Werkstätte Davos,
Mattastrasse 7, 7270 Davos Platz,
Tel. 081 43 30 70 (Alfred Meier verlangen).

8.52

PFLEGEHEIM WIL



Wegen bevorstehender Pensionierung suchen wir auf Stufe Heimleitung die

Leiterin des Pflegedienstes

Ihr obliegt in eigener Verantwortung die pflegerische und soziale Betreuung der 72 Alterspatienten sowie die Organisation der drei Stationen. Es stehen ihr zirka 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Seite.

Es handelt sich um eine sehr selbständige und verantwortungsvolle Führungsaufgabe.

Gegeben durch Versorgungsgemeinschaft mit dem Spital, werden Administration, Finanz- und Rechnungswesen, Personaldienste und Hauswirtschaft vom Spitalverwalter und seinen Mitarbeitern wahrgenommen.

Diese anspruchsvolle und vielfältige Aufgabe erfordert fachliche Kompetenz, Führungseigenschaften, Sinn für Zusammenarbeit sowie Denken und Fühlen für die Anliegen von pflegebedürftigen Betagten.

Wir bieten zeitgemäße Arbeitsbedingungen, der Aufgabe entsprechende Entlohnung und Unterstützung durch die Betriebskommission.

Der Stellenantritt soll nach Vereinbarung im 2. Quartal 1991, etwa im Mai, erfolgen.

Auskünfte erteilen die derzeitige Stelleninhaberin, Sr. Hildegard Wiesli (Tel. 073 25 66 11), oder Spitalverwalter Paul Schönenberger (Tel. 073 25 61 11).

Vollständige schriftliche Bewerbungen sind bis 30. September 1990 zu richten an die Kommissions-Präsidentin, Frau Stadtrat Elvira Strässle, Buebenloostrasse 3a, 9500 Wil.

8.59

In unserem Schulinternat mit fünf Gruppen wird auf den 1. Oktober 1990 eine Erzieherstelle frei.

Wir suchen auf diesen Termin einen/eine

Erzieher/in

Im weiteren suchen wir auf den 22. Oktober 1990 einen

Praktikanten

Wenn Sie an der Arbeit in einem Schulinternat mit 5-Tage-Woche und an den besonderen Kommunikationsproblemen hörbehinderter Kinder interessiert sind, zeigen wir Ihnen gerne unsere Einrichtung und besprechen mit Ihnen die Anstellungsbedingungen.

Wir erwarten Ihren Anruf ab Dienstag, 14. August 1990.

Kant. Gehörlosenschule Zürich,
Bodo Tietz, Internatsleiter, Tel. 01 482 10 22.

8.50



Stiftung Albisbrunn

Albisbrunn dient der sozial- und heilpädagogisch orientierten Betreuung, Schulung, Berufsabklärung und beruflichen Ausbildung von normalbegabten, erziehungs-schwierigen, männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

für eine unserer vier Lehrlingsgruppen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder in einem verwandten Beruf
- reife Persönlichkeit
- Engagement und Belastbarkeit

Wir bieten:

- vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeiten
- gute Entlohnung und Sozialeistungen
- evtl. preisgünstige Wohnung oder Zimmer
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildung, Supervision

Auskunft erteilen der Heimleiter, Hr. H. Bolliger, oder der Erziehungsleiter, Hr. W. Forster, Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen am Albis, Tel. 01 764 04 24.

8.58

**Jugendpsychiatrisches Zentrum
Sonnenhof-Vorlehrjahr**
9608 Gantrisch, Tel. 073 33 26 33

In unser interdisziplinäres Behandlungsteam suchen wir ab November 1990 (oder nach Vereinbarung) eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

(70-%-Anstellung)

oder eine Person mit anderer pädagogischer oder heilpädagogischer Ausbildung zur Mitarbeit in einer Aussenwohngruppe von sechs Jugendlichen in Flawil SG.

Ihre Aufgabe besteht darin, in einem Dreierteam und in Zusammenarbeit mit Lehrern, Therapeuten, Sozialarbeitern und Psychiatern Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer persönlichen Probleme und bei der Begleitung ins Berufs- und Erwachsenenleben zu helfen.

Sind Sie an der anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe interessiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an den Heimleiter, O. Dörflinger, Tel. 073 33 26 33, über den Sie auch weitere Informationen erhalten können.

8.56

Heimgarten Bern Beobachtungsstation für weibliche Jugendliche

Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir auf 1. September oder nach Vereinbarung eine/einen diplomierte/diplomierten

Sozialpädagogin Sozialpädagogen

oder eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit gleichwertiger Ausbildung (Teilzeit möglich).

Nebst dem Betreuungsbereich gehört die Begleitung von PraktikantInnen und MitarbeiterInnen in berufsbegleitender Ausbildung zum Aufgabengebiet. Sie sollten deshalb den PAL-Kurs bereits absolviert haben oder die Bereitschaft dazu haben, diesen zu besuchen.

Ebenso suchen wir für den Atelierbereich eine/einen

Sozialpädagogin

mit handwerklichem Flair

Sozialpädagogen

(Teilzeit möglich)

Sie setzen Ihre Kreativität um, mit Materialien, wie Holz, Ton, Papier usw. Daneben sind auch sportliche Aktivitäten gefragt.

Wir arbeiten mit 6 bis 8 Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren. Schwerpunkt der Arbeit ist eine 4-6monatige Abklärungs- und Beobachtungsphase, wo wir nach individuellen Lösungen suchen. Es handelt sich um verantwortungsvolle Aufgaben, die viel persönlichen Spielraum offen lässt. Sie erfordert eine engagierte und flexible Persönlichkeit. Alter: 24 bis 36 Jahre.

Wir bieten Besoldung nach kant. Richtlinien, Teamsupervision und Fachberatung, 5 Wochen Ferien bei 43-Stunden-Woche, Inkonvenienzzuschlag für Nachtdienst in Form von 10 Freitagen.

InteressentenInnen melden sich unter Tel. 031 44 55 15. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heimgarten Bern,
B. Baumgartner, Muristrasse 29, 3006 Bern.

8.55

Kinderheim Heimetli, Sommeri

Auf anfangs 1991 oder nach Vereinbarung suchen wir ein

Heimleiterehepaar

zur Leitung des Heimbetriebes und zur Betreuung unserer 8 bis 12 Kinder.

Schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen sind bis Ende August 1990 an den Präsidenten des Stiftungsrates zu senden.

Nähere Auskunft:
Dr. med. W. Gysel, Tannegg,
8580 Hefenhofen TG.

8.57

DAVOS

Auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Betreuerin

als Gruppenleiterin für die Anleitung und Betreuung einer Arbeitsgruppe mit behinderten Frauen und Männer bei ihrer beruflichen Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- vielseitiges, weitgehend selbständiges Arbeitsgebiet
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen und Entlohnung
- 5-Tage-Woche
- Möglichkeiten für Aus- und Weiterbildung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzfreude und Ideenvielfalt für eine anspruchsvolle Tätigkeit
- pädagogisches Geschick und Freude an der Zusammenarbeit mit behinderten Mitarbeitern
- Teamgeist

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Stiftung Bündnerische Eingliederungsstätten,
Werkstätte Davos,**
Mattastrasse 7, 7270 Davos-Platz,
Tel. 081 43 30 70 (Alfred Meier verlangen).

8.51

Kooperativer Führungsstil, organisatorische Kompetenz sowie betriebswirtschaftliches Denken zeichnen Sie als zukünftige

Heimleitung

unseres im Auftrag der Fürsorgebehörde Affoltern am Albis geführtes Alterswohnheim Seewadel mit Pflegeabteilung und Cafeteria aus.

Unterstützt von Kadermitarbeitern betreuen Sie 80 Pensionäre und stehen 40 Mitarbeitern vor. Zurzeit wird das Pflege- und Betreuungs-Konzept neu überarbeitet.

Ihnen und Ihrem Team bietet diese Gelegenheit besonders interessante Entfaltungsmöglichkeiten!

Für diese sowohl menschlich als auch führungstechnisch anspruchsvolle Aufgabe erwarten wir – nach Vereinbarung – eine dynamische Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung (von Vorteil im Sozialwesen), langer Berufserfahrung und Zusatzausbildung als Heimleitung. Letztere könnte auch nachgeholt werden.

Wenn Sie unseren Vorstellungen entsprechen, freuen wir uns über Ihren baldigen Anruf oder Ihre Bewerbung an Frau R. Günter, Tel. 01 385 53 69, SV-Service, Schweizer Verband Volksdienst, Neumünsterallee 1, 8032 Zürich.

**Alterswohnheim Seewadel und Restaurant,
Obere Seewadelstrasse 12, 8910 Affoltern am Albis.**

8.49



WINDSPIEL
Wohnheim für Geistigbehinderte
 Rheinstrasse 43, 4410 Liestal
 Tel. 061 921 03 03

Im Wohnheim Windspiel haben seit Frühjahr 1990 geistigbehinderte Erwachsene ihren neuen Lebensraum gefunden. Alle Bewohner wurden früher in der Kantonale Psychiatrischen Klinik betreut.

Zur Weiterführung und Festigung dieses Projektes ist per sofort oder nach Vereinbarung die Stelle der

Leitung (Pensum 100 %)

zu besetzen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial- oder Heilpädagogik und/oder in Psychiatrischer Krankenpflege
- realisierte Kaderausbildung (VSA/SRK) bzw. die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren
- Erfahrung und konzeptionelle Vorstellungen in der Arbeit bei Menschen mit einer geistigen Behinderung
- mehrjährige Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern sowie Bereitschaft, die Kompetenzen eines gut eingespielten Teams einzusetzen

Wir bieten:

- weitreichenden Handlungsspielraum unter Einbezug bewährter Strukturen
- klare Kompetenzregelung
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss Richtlinien des Kantons Basel-Landschaft

Auskünfte erteilt Ihnen der Präsident der Heimkommission, Herr Dr. med. E. Isler, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Baselland, Goldbrunnenstrasse 14, 4410 Liestal, Tel. 061 921 44 10. Über diese Adresse erhalten Sie auch den Personalanmeldebogen, welcher Ihren Bewerbungsunterlagen beizulegen ist.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis spätestens 30. September 1990 an obige Adresse.

8.61

**Den Offerten
keine Originalzeugnisse
beilegen!**

Tobias-Haus Zürich

Arbeits- und Bildungsstätte auf anthroposophischer Grundlage

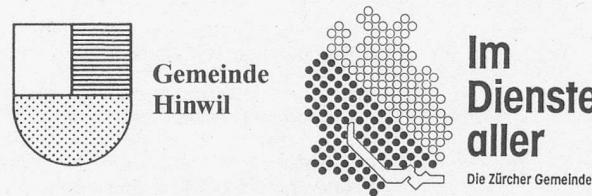
Wir suchen auf Herbst 1990 eine

Handweberin

welche Freude hat, in unserer kleinen Weberei mit textiler Verarbeitung 6 bis 8 behinderte Jugendliche und Erwachsene in den vielfältigen Arbeiten anzuleiten.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an das Tobias-Haus, Zürichbergstrasse 88, 8044 Zürich, Tel. 01 47 18 05, zH. Herrn Johann Starke.

8.74



Alters- und Pflegeheim Hinwil ZH

Für das moderne Alters- und Pflegeheim der Gemeinde Hinwil mit zirka 80 Betten in zwei Häusern suchen wir zu baldigem Eintritt

Heimleiterin oder Heimleiter

Die Heimleiterin/der Heimleiter ist verantwortlich für die Führung des gesamten Betriebes.

Wir suchen:

- gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit grossem Engagement für die Belange der betagten und pflegebedürftigen Mitmenschen
- Offenheit gegenüber neuen Wegen in der Betreuung von Betagten
- Fähigkeit, unsere rund 50 Mitarbeiter zu motivieren und kompetent zu führen
- organisatorisches Können sowie betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, EDV-Kenntnisse
- Initiative und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit der Heimkommission kooperativ zusammenzuarbeiten.

Sie finden:

- anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Aufgabe
- einsatzfreudige und kompetente Mitarbeiter
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- auf Wunsch stilvolle Wohnung beim Heim

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Alois Murer, Vizepräsident der Betriebskommission Alters- und Pflegeheim, Rebhaldenstrasse 13, 8340 Hinwil, Tel. 01 937 24 38 (18.30 bis 21.00 Uhr).

8.62



**Stiftung
«Alterssiedlung Grenchen»**

Die Stiftung Alterssiedlung Grenchen sucht auf 1. September 1990 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Pflegedienst

zur selbständigen Führung und Organisation des Pflegebereichs und als

Stellvertreter/in der Heimleitung

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung (AKP) mit Berufserfahrung verfügen, gerne organisieren und bereit sind Verantwortung über den Pflegedienst unseres Betagtenheimes mit 100 Betten, davon 80 Pflegebetten, zu übernehmen, erkundigen Sie sich unverbindlich über den vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Eine schöne 4-Zimmer-Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Auskunft und Anmeldung (während der Geschäftszeit): Präsident des Stiftungsrates,

Otto Krebs
Schöneggstr. 81, 2540 Grenchen
Telefon 065 52 24 54
53 12 53



**Beratung und
Treuhand AG**

Liegenschaften für Gesundheitswesen und Hotellerie Einmalige Gelegenheit

Im **Grossraum Zürich** verkaufen wir an bevorzugter, ruhiger und trotzdem verkehrsgünstiger Lage voll besetztes privates

Alters- und Pflegeheim

mit ca. 62 Pflegeplätzen, die zur Hälfte von stark betreuungsabhängigen Patienten belegt sind. Volle Personalabtretung mit qualifizierten Kräften vorhanden. Herrschaftshaus aus der Zeit, Neubau und separat liegenden Wohnhaus bieten eine harmonische Einheit im 4800 m² grossen Garten. Wesentliche Erweiterung möglich bzw. als Bauland geeignet.

VP 5,5 Mio. Fr. Eigenkapitalbedarf ca. Fr. 1 Mio. (Hypothekenübernahme und Kreditbeschaffung möglich). Ihre Anfrage wird **stark vertraulich** behandelt.

HOSP'INVEST

Herr Kurt M. Wahl

Bahnhofplatz 2
Postfach 716
9001 St.Gallen
071 23 50 33



RÜTIMATTI 6072 SACHSELN

Wichtig ist uns,

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, welche mit entsprechender Berufsausbildung, mit Engagement für die Anliegen der geistig- und mehrfachbehinderten Menschen und mit der Bereitschaft zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit uns ins Gespräch kommen.

Zur Ergänzung und Erweiterung unseres Therapeuten-teams suchen wir per 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut/in zirka 80-%-Pensum Logopäde/Logopädin

zirka 50-%-Pensum

Berufserfahrung mit Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung ist günstig.

Ist Ihnen selbständiges Arbeiten wichtig, Zusammenarbeit und Mitsprache bei der Gestaltung von Konzepten und Zusammenarbeit ein Wunsch, ein offenes und positiv eingestelltes Team ein Anliegen, dann müssten Sie sich eigentlich über die zeitgemässen Arbeitsbedingungen erkundigen.

Schwimmbad, Pony für Hippotherapie vorhanden.

Gerne informieren wir Sie eingehender über diese Aufgaben.

Schulheim Rütimattli, Oskar Stockmann, Heimleiter, Tel. 041 66 42 22.

8.65

Eine besondere Herausforderung wartet auf Sie!

Zur Komplettierung unseres aufgestellten Teams suchen wir eine(n) erfahrene(n)

Leiter(in) des Pflegedienstes

Wir bieten einer kompetenten Führungspersönlichkeit eine aussergewöhnliche Stelle in unserer modern eingerichteten Residenz.

Unsere Bewohner, im Herzen der Stadt St. Gallen, schätzen den hilfsbereiten, verständnisvollen Einsatz von Mitarbeitern, die Freude an der Arbeit haben.

Sind Sie an dieser abwechslungsreichen Kaderfunktion interessiert, senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter Chiffre I(8) an

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

8.64



Amt für Kinder-
und Jugendheime

In unserer sozialpädagogischen Lehrlingseinrichtung **Foyer Obstgarten** ist auf den 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung die Stelle der

Leitung

neu zu besetzen, weil das bisherige Leiter-Ehepaar eine andere Aufgabe im Rahmen des AKJ übernimmt.

Die zentrale Lage in der Stadt bestimmt weitgehend den Charakter des Foyers als Drehscheibe zwischen Wohnen, Lernen und Arbeiten für 15 männliche und weibliche Jugendliche.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber verfügen über

- eine Ausbildung als (Sozial-)Pädagoge od. Psychologe
- solide Berufserfahrung im Arbeitsfeld Fremderziehung
- Talent zur Ausübung einer anspruchsvollen Führungsaufgabe
- Interesse, eine erfolgreiche Einrichtung zu übernehmen und weiterzuentwickeln
- Freude an der Zusammenarbeit mit den anderen pädagogischen Einrichtungen für Jugendliche in der Region
- Bereitschaft, eine Tätigkeit im Umfang von 80 bis 100 % auszuüben

Wir bieten:

- eine interessante, sehr selbständige Arbeit
- fachliche Unterstützung
- starke Entlastung von administrativen Aufgaben
- eine Wohnmöglichkeit mitten in Zürich und doch im Grünen
- Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich

Der Leiter des Foyers Obstgarten, Herr Dr. phil. G. Endrass, erteilt gerne detaillierte Auskünfte (Tel. 01 362 26 59).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Vorsteherin des Sozialamtes, Frau Stadträtin Dr. E. Lieberherr, Molkenstrasse 5/9, Postfach, 8026 Zürich.

8.75

Wo finden Sie das Sekretariat VSA und die Stellenvermittlung VSA?

Seegartenstrasse 2, 3. Stock

Mit Tram 2 oder 4, Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse.

Parkhäuser in unmittelbarer Nähe.

Sprechstunde für die Stellenvermittlung:
Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig.



**Stiftung
Bernaville**

3150 Schwarzenburg Tel. 031/93 17 77

Bernaville, eine geschützte Werkstatt mit angegliedertem Wohnheim, betreut zirka 85 geistig- und körperlichbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

Für unsere geschützte Werkstatt suchen wir einen(eine)

Gruppenleiter(in)

oder

Werkstattmitarbeiter(in)

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Anleiten und Führen einer Werkstattgruppe
- Konstruieren von Vorrangungs- und Arbeitshilfen

Wir erwarten von Ihnen:

- handwerklichen Berufsabschluss mit entsprechender Erfahrung
- Freude und Interesse am Umgang mit behinderten Menschen
- flexible, kooperative, loyale und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Interesse an Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

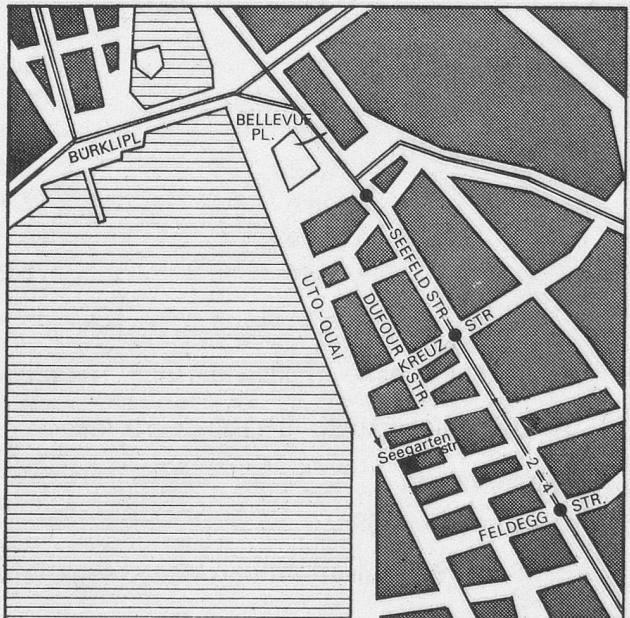
- eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen (gemäß kantonalen Richtlinien)

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Leiter, Herrn H. P. Venner, welcher Ihnen auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Stiftung Bernaville, 3150 Schwarzenburg,
Tel. 031 93 17 77.

8.67





Bürgergemeinde Luzern

Jugendsiedlung Utenberg

Wir suchen auf 15. September 1990 oder nach Übereinkunft einen(eine) dipl. oder anderweitig pädagogisch ausgebildete(n)

Erzieher / Erzieherin

für eine Gruppe mit maximal 8 Kindern im Vorschul- und Schulalter.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Kindern in einem sozialpädagogischen Heim mit 8 Gruppenwohnungen, Freizeiträumen und Hallenbad, zeitgemäße Anstellungsbedingungen, Entlohnung nach dem Besoldungsreglement der Bürgergemeinde Luzern, Fortbildungsmöglichkeiten, Praxisberatung usw.

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, sind Sie einsatzfreudig, belastbar, offen und fröhlich und können Sie Verantwortung tragen, dann nehmen Sie Kontakt auf mit

Jugendsiedlung Utenberg,
Franz Arnold, Siedlungsleiter,
6006 Luzern, Tel. 041 36 81 81.

8.70

Sozialgemeinde der Stadt Luzern

Geschützte Werkstätte Engadin und Südtäler

Wir suchen zur Anleitung und Förderung einer Gruppe von erwachsenen Behinderten eine

Gruppenleiterin

oder einen

Gruppenleiter

Arbeitsbeginn: 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung.

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Behinderten
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- selbständiges Arbeiten
- abgeschlossene Berufsausbildung

Wir bieten:

- anspruchsvolles Arbeitsfeld in einer im Aufbau begriffenen Werkstätte
- 43-Stunden-Woche
- 5 Wochen Ferien
- Lohn- und Sozialleistungen gemäss den kantonalen Richtlinien

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne die Werkstattleiter, Monika Blank und Rudolf Bezzola, ab 13. August 1990 zur Verfügung:
Tel. 082 6 33 45-46, während der Arbeitszeit.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31. August 1990 einzureichen an die Betriebskommission GWES,
z.H. Herrn Frieder Neunhoeffer, Chesa Somvih,
7503 Samedan.

8.72

VSA Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1990

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr. 136.-
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr. 185.-
1/4 Seite	85/127 mm	Fr. 284.-
2/6 Seite	85/172 mm	Fr. 379.-
3/8 Seite	85/193 mm	Fr. 428.-
1/2 Seite	85/260 mm	Fr. 575.-
1/1 Seite	175/260 mm	Fr. 1100.-

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____ Kt _____

Telefon (0) _____ Geburtsdatum _____ Konf _____

Zivilstand _____ Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung? _____

Ausbildung Primarschule _____ Jahre in _____

Realschule _____ Jahre in _____

Sekundarschule _____ Jahre in _____

Berufsschule _____ Jahre als _____

Lehre als _____

Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)

vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

Letzte Stelle _____ gekündigt ungekündigt stellenlos seit _____

Stelle gesucht als _____

Wann können Sie die neue Stelle antreten? _____

Heimtyp _____

Gegend _____ Gehaltsansprüche _____

Für Praktikanten: Dauer des Praktikums _____

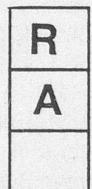
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA? _____

Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA _____

Bemerkungen _____

WICHTIG:

-  – Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)
Sie erhalten eine Rechnung!
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **24. des Vormonats resp. 10. des Monats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum _____ Unterschrift _____

VSA-Kurs für Interessierte aus dem Heim- und Hauswirtschaftsbereich

Schmücken in den vier Jahreszeiten

Leitung: Cornelia und Roland Busenhart, Schaffhausen

Datum und Ort: Dienstag, 11. September 1990, und 17. Oktober 1990; Altersheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Programm:

09.00	Begrüssung
09.15	Einleitung: Bedeutung und Sinn der Jahreszeiten und die daraus folgenden Dekorationen
10.15	Kurze Pause
10.30	Angepasstes Schmücken aus der Sicht des Architekten
11.45	Mittagessen
14.00	Ideen und praktische Anleitung Anschliessend: Gedankenaustausch und Fragenbeantwortung
16.00	Ende des Kurstages

Alle KursteilnehmerInnen erhalten einen reichhaltigen Ideenkatalog. Zudem ist ein von Cornelia und Roland Busenhart erarbeitetes Handbuch zum Selbstkostenpreis von Fr. 29.50 erhältlich.

Kurskosten: Fr. 100.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung: Sobald wie möglich an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung **Schmücken in den vier Jahreszeiten** Kurs 11. 9. 1990 Kurs 17. 11. 1990

Name, Vorname

genaue Privatadresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.